



PRIENER MARKTBLATT

An alle Haushalte

Ausgabe Nr. 499

15. Februar 2026



INFORMATIONSBLETT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Große Gaudi beim Kinderfasching



Fotos: © Anita Berger



**NOT
NICE
GIRLS**

Der weibliche Blick
in Fotografien der
Sammlung SpallArt

14. Februar bis 12. April 2026
Galerie im Alten Rathaus

**Kommunalwahl
am Sonntag, 8. März**



**Mittfasten-
markt**

Sonntag, 8. März
ab 11 Uhr · Marktplatz

Vielfältiger Warenmarkt
mit verkaufsoffenem Sonntag

Prüfer: Grachte
von 12.00 - 17.00 Uhr
geöffnet



www.prien.de



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

der Januar hat uns in diesem Jahr einmal mehr einen echten Winter beschert. Klare Nächte und knackig kalte Temperaturen haben sogar dazu geführt, dass der Chiemsee stellenweise zugefroren ist. Auch wenn nicht sonderlich viel Schnee zu räumen war, wurde unser Bauhof dennoch immer wieder stark gefordert, Wege und Straßen zu streuen. Herzlichen Dank für diesen Einsatz, der oft mitten in der Nacht beginnt – zu einer Zeit, in der die meisten von uns noch selig schlafen können.

Umso schöner war es, dass wir dieser Kälte von außen etwas entgegensetzen konnten: Leben, Musik, Begegnung und fröhliches Treiben auf der Eisfläche mitten in unserem Ort. Die Veranstaltungen am Wendelsteinplatz haben gezeigt, dass sich selbst eisige Temperaturen in echte Wärme verwandeln lassen, wenn Menschen zusammenkommen. Den stimmungsvollen Abschluss dieser Reihe bildete schließlich unser Dorfturnier im Eisstockschießen – ein Ereignis, das sportlichen Ehrgeiz, gute Laune und Gemeinschaft auf wunderbare Weise miteinander verbunden hat. Dieses Event hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und gemeinschaftlich unser Ort ist, und war ein voller Erfolg – sowohl sportlich als auch gesellig, vor allem aber geprägt von guter Laune. Es war schön zu sehen, wie Jung und Alt gemeinsam mitgefiebert, angefeuert und miteinander gelacht haben. Solche Veranstaltungen machen aus einem Ort eine Gemeinschaft – und genau das zeichnet Prien aus.

Schon jetzt dürfen wir uns auf den nächsten Höhepunkt freuen: den Fasching, insbesondere den Unsinnigen Donnerstag. Auch im Rathaus wird an diesem Nachmittag wieder ausgelassen gefeiert – mit Bar und DJ. Ich lade Sie herzlich ein, vorbeizuschauen, mitzufeiern und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen.

Aus der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderats greife ich auch diesmal wieder ein Thema heraus: den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans samt Veränderungssperre für den Bereich zwischen der Jensenstraße und der Felix-Dahn-Straße südlich der Straße Am Berg. Bereits in der Dezembersitzung hatten wir Gleiches für den nördlich anschließenden Bereich bis zur Seestraße beschlossen. Anlass hierfür ist eine Entwicklung, die wir seit einiger Zeit im Bau- und Umweltausschuss beobachten: Immer häufiger werden ältere und kleinere Anwesen aufgekauft – oftmals von Bauträgern – und anschließend in sehr dichter Weise neu überplant und bebaut. Dabei entstehen Gebäudevolumen, die den behutsam gewachsenen Charakter eines Quartiers spürbar verändern. Selbstverständlich wissen wir um den hohen Bedarf an Wohnraum. Dieser ist real und er verlangt nach Lösungen. Doch er darf nicht dazu führen, dass über Jahrzehnte gewachsene Siedlungsstrukturen Stück für Stück verschwinden – bis am Ende ein völlig neues Gebiet entstanden ist, das mit dem ursprünglichen Ortsbild kaum noch etwas gemein hat. Nicht jedes Viertel trägt jede Form der Nachverdichtung. Genau



hier setzt der Bebauungsplan an: Er soll einen verlässlichen Rahmen schaffen, der sowohl Entwicklung ermöglicht als auch den Charakter und die Lebensqualität des Quartiers schützt.

Zum Abschluss darf ich Sie noch auf die bevorstehende Kommunalwahl am 8. März aufmerksam machen. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme nicht nur über das Amt des Ersten Bürgermeisters und des Landrats, sondern auch darüber, wie der 24-köpfige Marktgemeinderat in unserer Gemeinde sowie der 70-köpfige Kreistag unseres Landkreises Rosenheim für die nächsten sechs Jahre zusammengesetzt sind. Ich bitte Sie deshalb eindringlich: Nutzen Sie dieses wichtige demokratische Recht und geben Sie Ihre Stimme bei den Wahlen ab. Eine hohe Wahlbeteiligung ist das stärkste Zeichen für eine lebendige und verantwortungsbewusste Bürgerschaft und zugleich Beleg für eine starke und funktionierende Demokratie!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Fundsachen Januar

- 181 Anhänger, goldfarben
 - 001 Damen-Portemonnaie
 - 002 Laptop-Tasche
 - 003 Reisekoffer mit Rädern
 - 010 Knirps, rot
 - 011 Stofftasche
 - 012 Rucksack
 - 013 Rucksack, klein
 - 014 Umhängetasche, braun
 - 015 Herren-Fingerhandschuhe
 - 016 Damenjacke
 - 017 Herrenpulli
 - 019 Damenschal
- Diverses aus dem Prieneravera, aus der Schön-Klinik und dem RoMed Krankenhaus Prien

Fundräder

- 004 Damenrad, violett
- 005 Mountainbike, grün
- 006 Crossbike, silber
- 007 Mountainbike, grau
- 008 Damenrad, grau
- 009 Damenrad, weiß

Fundbüro im Rathaus,
Tel. 08051 / 60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00–16.15 Uhr
Mittwoch	13.00–16.15 Uhr
Donnerstag	13.00–16.15 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr + 13.00–16.15 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 24.02.
Dienstag, 10.03.

Müll-Großbehälter

Donnerstag, 19.02. / 26.02.
05.03. / 12.03.

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Di. 24.02.
Remondis: Mi. 25.02.

*Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6 Uhr
morgens bereitstellen!*

Die Gemeinde informiert

Öffnungszeiten Faschingsdienstag, 17. Februar

Rathaus: 8 bis 12 Uhr

Wahlbüro im Rathaus:

8 bis 12 Uhr und
14 bis 17 Uhr

Tourist-Büro und Ticketbüro:

8.30 Uhr bis 12 Uhr

Bücherei Prien: geschlossen

Wertstoffhof: geschlossen

Neues Parkkonzept »Am Gries«

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. Januar ein neues Verkehrskonzept für den Bereich rund um das Gries beschlossen. Künftig gilt dort ein Durchfahrtsverbot für Kraftfahrzeuge, ausgenommen Anlie-

ger. Von der Regelung nicht betroffen sind die Straße »An der Prien« sowie das Römerfeld. Die Einhaltung des Durchfahrtsverbots wird durch entsprechende Kontrollen überwacht.

red

Änderungen bei der Grundsteuer

Das Bayerische Landesamt für Steuern informiert über die Anzeige von Änderungen betreffend die Grundsteuer.

Der Markt Prien a. Chiemsee bittet um Beachtung! Betroffen können hier beispielsweise eine bauliche Veränderung, Nut-

zungsänderungen oder andere Umstände sein.

Weitere Informationen und der Link zum Informationsflyer des Landesamts findet sich unter www.prien.de/de/buergerservice/grundsteuerreform.

Vollsperrung der Rimstinger Straße

Aufgrund des Neubaus des Geh- und Radwegs an der Rimstinger Straße wird diese **vom 1. März bis zum 30. April** gesperrt. Die Umleitung erfolgt wie gewohnt über die Kreisstraße RO 22 Pinswang – Gemeinde Rimsting. Die Zufahrt ist aus südlicher

Richtung bis zum Irmingardweg sowie aus nördlicher Richtung bis zur Rimstinger Straße 29 möglich.

Für den Fußgängerverkehr wird ein Notgehweg eingerichtet, so dass die Baustelle passiert werden kann.

Mikrozensus startet Befragung

Jedes Jahr wird deutschlandweit der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bürger. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig.

Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung zu den Arbeits- und Lebensbedingungen. Die Auswahl der Haushalte erfolgt nach einem Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude dafür auswählt, deren Bewohner dann befragt werden. Ehrenamtliche Erhe-

bungsbeauftragte konkretisieren dies dann über die Klingelschilder. Diese können sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die Personen vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme aufgefordert. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. Für den Mikrozensus besteht Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Ein Rückschluss auf einzelne Personen ist nicht möglich.

Ausführliche Informationen unter www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.

red

Bürger- Sprechstunden

**Erster Bürgermeister
Andreas Friedrich**

Mittwoch, 11.03.
von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

**2. Bürgermeister
Michael Anner**

jeden Montag
von 8.30 – 10.00 Uhr

**3. Bürgermeister
Martin Aufenanger**

jeden Donnerstag
von 8.30 – 9.30 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

**Sozial- und
Familienbeauftragte
Gabriele Schelhas**

jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr
Zi. 3.13 (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

Sitzungs- Termine

Marktgemeinderat
Mittwoch, 25.02., 18 Uhr

Bauausschuss
Dienstag, 17.03., 18 Uhr

Hauptausschuss
Mittwoch, 18.03., 18 Uhr

Priener Rathaus

Rathausplatz 1
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051 / 606-0
Telefax: 08051 / 606-69
rathaus@prien.de
www.prien.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr



Ausbildungsplatzsuche



Foto: red

(v. li.) Rektorin der FHM Michaela Kaltner, Sozialpädagogin Alexandra Wellnitz-Helber, Jugendreferentin Rosi Hell und Konrektorin Daniela Heß.

Jedes Jahr gehen heimische Abschlusschüler auf die Suche nach Ausbildungsstellen und gleichzeitig gehen örtliche Betriebe auf die Suche nach geeigneten Auszubildenden. Um eine bessere Verzahnung zu erreichen, soll in Zukunft eine Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und der Franziska-Hager-Mittelschule erreicht werden. Die Marktgemeinde unterstützt dieses Bemühen.

Damit der Übergang in das Berufsleben für alle Schüler gut gelingt, bittet die Gemeinderätin

und Jugendreferentin Rosi Hell die örtlichen Betriebe, ihr freie Lehrstellen oder mögliche Praktikumsplätze zu melden.

Ebenso Ansprechpartnerin ist die Schulsozialpädagogin der Franziska-Hager-Mittelschule (FHM) Alexandra Wellnitz-Helber.

Rosi Hell, rosi.hell@web.de, Tel. 0173 / 3724059
Alexandra Wellnitz-Helber, Tel. 08051 / 6096-108, wellnitz@fhm-prien.de, alexandra.wellnitz-helber@jh-obb.de.

red

Vernetzungstreffen »Fair kann mehr«

Die Fairtrade-Gemeinde Prien lädt am Mittwoch, 25. März von 9.30 bis 12 Uhr zum Austausch- und Vernetzungstreffen »Fair kann mehr« im Chiemsee Saal ein. Die Veranstaltung richtet sich an Hoteliers, Gastronomen, Vermieter, Einzelhändler sowie ansässige Hersteller und verfolgt das Ziel, regionale Versorgungsstrukturen zu erhalten und durch persönliche Begegnungen nachhaltig weiter auszubauen. Im Mittelpunkt steht der Austausch zwischen Produzenten und Akteuren aus Tourismus, Gastrono-

mie und Handel, um neue Kontakte zu knüpfen, faire und regionale Produkte stärker in lokale Wertschöpfungsketten einzubinden und damit nachhaltigen Konsum sowie den regionalen Absatz langfristig zu stärken.

Heimische Hersteller sind eingeladen, sich als Aussteller zu beteiligen und ihre Produkte im Rahmen zu präsentieren. Interessierte können sich per E-Mail bei der Fairtrade-Beauftragten der Marktgemeinde Bettina Bartsch unter bbartsch@tourismus.prien.de melden.

red



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Erneute Auszeichnung zur Fairtrade-Gemeinde 2024: (v. l.) die Fairtrade-Beauftragte der Gemeinde Bettina Bartsch, Gemeinderätin und Leiterin der Steuerungsgruppe Angela Kind und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich mit der Urkunde.

Traditionelles Krapfenbacken

Ende Januar trat Erster Bürgermeister Andreas Friedrich seinen »Nebenjob« als Aushilfs-Bäcker an. Wie jedes Jahr ließ es sich das Gemeindeoberhaupt nicht nehmen, in der ansässigen Bäckerei Müller Krapfen höchstpersönlich mit Aprikosenmarmelade zu füllen. »Warm schmecken sie am besten«, wusste Inhaber Luitpold Müller. Insgesamt hätten sie zehn verschiedene Krapfenfüllungen im Angebot, so Inhaber und Bäckermeister Christoph Müller. Seine bevorzugten Geschmacksrichtungen seien Vanille und Pistazie, verriet Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. »Bei uns kommt in den Vanillepudding noch Sahne hinzu und das macht den geschmacklichen Unterschied«, verriet der Backprofi. Allein am Unsinnigen Donnerstag werden rund 5.000 Krapfen gebacken, von Hand befüllt und mit Zuckerguss gekrönt oder

mit Puderzucker bestäubt. Rund 120 davon sind von der Gemeinde geordert. In der 500 Quadratmeter großen Backstube in der Jahnstraße wird seit 1955 produziert. Gegründet hat das Unternehmen einst der Großvater der jetzigen Betreiber, 2025 konnte

so das 70-jährige Bestehen in der dritten Generation gefeiert werden. In der Backstube arbeiten bis zu zehn Mitarbeiter, die gegen 23 Uhr am Vortag mit dem Backwerk beginnen, damit am frühen Morgen die frischen Semmeln und das Brot in allen Auslagen

zu erstehen sind. Alle Standorte eingerechnet – vier in Prien sowie je einer in Aschau, Grassau/Mientenham sowie Kolbermoor – beschäftigt die Bäckerei insgesamt 95 Personen. Rund 2.500 noch von Hand gedrehte Brezen verlassen täglich die Backstube. Das Backwerk ist hausgemacht nach alten Familienrezepten und mit besten regionalen Zutaten versehen, Fertigmischungen kommen nicht zum Einsatz – das sei der Anspruch des Hauses, so Christoph Müller. Auch geben sie dem Backwerk ausreichend Zeit und lassen bspw. den Teig länger ruhen, was das Gebäck bekömmlicher macht. »Wir sind ein offenes Haus. Immer wieder laden wir auch Schulklassen oder Kindergärten zum Besuch in unsere Produktionsstätte ein. Die kommen gerne und staunen, wie Kuchen und Semmeln entstehen«, so Luitpold Müller.

pw



Foto: Berger

(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich half fleißig und mit viel Engagement den Bäckerei-Inhabern Christoph und Luitpold Müller beim Befüllen der leckeren Krapfen.

Ehrung von Bürgerbus-Fahrern



Foto: LRA RO

(v. li.) Landrat Otto Lederer und der Koordinator Norbert Gradmann bedankten sich bei Carola Folta, Franz Gmeiner, Rosa Seehuber, Tilo Teply, Heinrich Axhausen, Oliver Klosterberg und Kurt von Kiesling. Danke sagte auch Sebastian Schallinger vom Landratsamt Traunstein.

Als der Bürgerbus Chiemsee (BBC) 2003 seinen Betrieb aufnahm, war Heinrich Axhausen schon dabei. Jetzt, 22 Jahre später, nahm er Abschied von diesem Ehrenamt. Auch Rosa Seehuber, sie saß 15 Jahre am Steuer, sagte Servus. Das offizielle Dankeschön gab es von Rosenheims Landrat Otto Lederer sowie dem Leiter des Sachgebiets Mobilität im Landratsamt Traunstein Sebastian Schallinger. Beide Behörden sowie zehn Gemeinden sind an der Finanzierung des BBC beteiligt.

Lederer lobte die Zuverlässigkeit, mit der diese Linie gefahren werde. Der BBC sei die einzige Linie in Bayern, die seit über zwei Jahrzehnten ausschließlich mit ehrenamtlichen Fahrern betrieben werde. Dieses ehrenamtliche Engagement hob auch Schallinger hervor. Weil sie ihre Freizeit opferten, gäbe es in einem Gebiet, das sonst nicht angeschlos-

sen wäre, einen öffentlichen Nahverkehr. Der ehrenamtliche Koordinator Norbert Gradmann wies darauf hin, dass weiterhin Ehrenamtliche gebraucht würden.

Wer Interesse daran hat, kann sich bei ihm unter Tel. 0160 / 8410356 oder norbert.gradmann@t-online.de melden. In der Regel kommt jeder Fahrer zweimal im Monat halbtags zum Einsatz.

Dabei ehrte Gradmann einige Jubilare. Kurt von Kiesling saß 50-mal am Steuer, Franz Gmeiner und Oliver Klosterberg je 100-mal, Carola Folta 200-mal und Thilo Teply 250-mal. Der achtsitzige Bürgerbus, der mit dem Standard-Führerschein gesteuert werden darf, verkehrt von Montag bis Freitag nach Fahrplan in den Gemeinden Amerang, Eggstätt, Bad Endorf, Rimsting, Prien, Breitbrunn, Gstadt, Seon-Seebruck, Pittenhart und Obing.

red

Sonntag, 8. März, 11 bis 18 Uhr, Marktplatz

Mittfastenmarkt

Am Sonntag, 8. März findet von 11 bis 18 Uhr der Mittfastenmarkt statt. Rund 65 Stände laden im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst zu einem Einkaufsbummel und ein paar geselligen Stunden auf dem Marktplatz sowie in der Schul- und Höhenbergstraße ein. Neben Kunsthandwerk, Textilien, Leder-, Spiel- und Haushaltswaren locken vielfältige Fieranten mit frühlingshaften Dekorationsartikeln für Haus und Garten. Ob süße oder herzhaftes Schmankehl – das kulinarische Angebot ist ebenso umfangreich wie das Warensortiment. Saisonale Spezialitäten und unterschiedliche Brotzeiten sorgen für das leibliche Wohl. Die Kinder erfreuen sich an den Ständen mit Waffeln, gebrannten Mandeln und Zuckerwatte. Ab 12 Uhr öffnen die örtlichen Geschäfte und laden bis 17 Uhr zum sonntäglichen Shoppen und Flanieren ein. Neben dem Einkaufsvergnügen bieten die Gastronomie den ganzen Tag über vielerlei



Foto: Berger

Anfang März findet im Ortszentrum der Mittfastenmarkt statt.

Möglichkeiten zur Einkehr und Stärkung. Freunde von Kunst und Kultur kommen in den Ausstellungshäusern auf ihre Kosten. In der Galerie im Alten Rathaus ist an diesem Tag von 13 bis 17 Uhr die Ausstellung »Not Nice Girls« zu sehen. Das Heimatmuseum Prien hat von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Markt findet bei jeder Witterung statt. Ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten findet man in fußläufiger Entfernung vom Marktgeschehen.

red

 **feelgood**
Prien

Das Bewegungszentrum
für Gesundheit & Mobilität

Jetzt
kostenfreies
Probetraining
vereinbaren



Unser Bewegungskonzept richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten und dauert etwa 40 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren, dehnen und kräftigen den gesamten Bewegungsapparat.

Für jede Frau/jeden Mann
ohne Leistungsdruck
in Freizeitkleidung!



Feelgood Center Prien
Bernauer Straße 31
83209 Prien
+49 (0) 8051 966 659 0
+49 (0) 160 967 216 10
info@feelgood-prien.de
www.feelgood-prien.de

 @FeelgoodPrien

 #feelgood_prien



Ihr IT-Spezialist im
Chiemgau

Alles rund um Technik
Professionelle IT-Dienstleistungen aus einer Hand

- ✓ Kompetente Computer- und Laptop-Reparaturen
- ✓ Internet- und WLAN-Lösungen für Zuhause und Büro
- ✓ Telekom-Service und Beratung bei Ihnen zuhause
- ✓ Unterstützung für Smartphones und Tablets
- ✓ Datenrettung und Backup-Lösungen

Benjamin Busch

☎ 0151 40 36 96 26
🌐 www.buschdigital.de
✉ info@buschdigital.de





Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 28. Januar

Als Erstes kam der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan »Felix-Dahn-Straße Teilabschnitt Süd« zur Sprache. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erklärte, setze man damit das fort, was man im Dezember mit dem Teilabschnitt Nord begonnen habe. Das Quartier sei durch eine lockere Bebauung mit Einfamilien-, Doppel- sowie Reihenhäusern mit maximal zwei Vollgeschossen geprägt. Das Maß der baulichen Nutzung sei durch neue Bauvorhaben an den Rändern des Gebiets angestiegen. Man wolle dort aber ein verbindliches Maß für alle sichern. Weshalb man einen Bebauungsplan aufstellen möchte, der die Bereiche Angerweidach-, Wopfner-, Jensen-, Von-Scheffel- und den südlichen Bereich der Felix-Dahn-Straße umfasse. Der Bereich werde als allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Das Gremium stimmte dem einhellig zu. Im Anschluss daran wurde zur Sicherung der künftigen Planung für diesen Bereich eine Veränderungssperre erlassen. Auch dieser stimmte das Gremium einhellig zu.

Mobilfunkmast in Stock

Es folgte die zweite Änderung des Bebauungsplans »Stock-Süd« sowie die Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Wie Lindner erläuterte, wolle man dort einen Mobilfunkmasten errichten. Alle relevanten Stellungnahmen seien zur Kenntnis genommen worden bzw. in den Vorentwurf eingeflossen. Das Gremium stimmte dem einhellig zu und billigte den Entwurf einstimmig. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Verfahrensschritte zur Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuleiten.

Durchfahrverbot im Gries

Dem schloss sich das Ergebnis der Anwohnerbefragung zum Parkkonzept im Gries an. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, hätten von den 220 angeschriebenen Personen 134 geantwortet. Dies entspreche einer sehr guten Rücklaufquote von 61 Prozent. Das Ergebnis sei eindeutig: Das vorgeschlagene Parkkonzept sei mit 93:28 Stimmen abgelehnt worden. Das Durchfahrverbot mit dem Hinweis »Anlieger frei« hätten 70 Personen bzw. 27 als Ergänzung zum Parkraumkonzept befürwortet, 32 Anwohner hätten es abgelehnt. Dies zu kontrollieren sei allerdings schwierig, man habe dies in der Befragung mitgeteilt. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

Katzen-Schutzverordnung

Danach kam der Antrag der Grünen zur Einführung einer Katzen-Schutzverordnung zur Sprache. Mit dieser sollten Tierhaltern Auflagen wie die Kastration sowie die Kennzeichnung mit einem Mikro-Chip auferlegt werden.

Wie der Geschäftsleiter Donat Steindlmüller erklärte, obliege der Tierschutz dem Landratsamt Rosenheim, insbesondere dem Veterinäramt. Dieses führe gerade ein umfassendes Monitoring durch, um die Notwendigkeit einer solchen Verordnung zu eruieren. Prien könne eine solche Verordnung nicht erlassen. Zudem gebe es in Prien diesbezüglich kaum Probleme. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

Kostenpflichtiger Zugang

Es folgte der Antrag der Grünen auf Erhalt des kostenpflichtigen Zugangs zum Strandbad. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, dies basiere auf einem Missverständnis. In der vorausgegangenen Sitzung des Marktgemeinderats habe man nicht beschlossen, auf den kostenpflichtigen Strandbadzugang ohne die Nutzung des Prienaveras zu verzichten. Auch dieser Punkt stand zur Kenntnisnahme.

Keine Geheimhaltung mehr

Danach informierte Donat Steindlmüller über den Wegfall der Geheimhaltungsgründe von nichtöffentlichen Beschlüssen für das zweite Halbjahr 2025. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

Bericht der Jugendreferentin Rosi Hell

Anfang des Jahres sei sie mit dem Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich vom Landratsamt Rosenheim zu einem jugendpolitischen Jahresauftakt eingeladen worden, wie Rosi Hell (CSU) erklärte. Neben den Elternbeiratstreffen habe sie mit dem Jugendbeamten der Polizei, der Caritas, der Diakonie, dem Jugendtreff sowie dem »Runden Tisch Jugend« drei Infoabende für Eltern und Kinder organisiert, an denen Vorträge zur Sucht, zur psychischen Entwicklung der Jugend sowie zu den Gefahren von Smartphones zu hören waren. Die Veranstaltung sei gut besucht gewesen und per Kamera dokumentiert worden. Der Film könne über einen QR-Code, der auf Flyern verbreitet würde, von Interessierten sowie von Schulen angeschaut werden. Im Weiteren hätten sie den Jugendtreff Prienayou besucht. Es habe die Wahl eines neuen Jugendrats stattgefunden. Zunächst hätten sich nur sechs Jugendliche beteiligt, mittlerweile würden acht Jugendräte mitmachen. Man habe bereits einige Sitzungen abgehalten. Ebenso hätten sie mit dem Jugendrat an den Schären einen »Wertewegweiser« sowie am ausgebauten Eschenweg ein »Miteinander-Weg-Schild« für Rücksichtnahme untereinander aufgestellt. Zudem habe man eine Diskussionsrunde zum Wehrdienst abgehalten, bei der der Gemeinderat und Generalleutnant a. D. Kersten Lahl (BfP) für Informationen zur Verfügung gestanden hätte. Als Anregung habe sie beim Vereinetreffen für ein ganztägiges Ferienprogramm für die Jugend geworben. Auch Ausflüge und Freizeitveranstaltungen wie der Besuch des Klet-

terwalds seien mit dem Jugendrat unternommen worden.

Bericht des Referenten für Städtepartnerschaften Johannes Dreikorn

Zunächst erklärte Johannes Dreikorn (CSU) wie es zu Städtefreundschaften gekommen sei. Entstanden sei die Idee nach dem Zweiten Weltkrieg. 1963 hätten Konrad Adenauer und Charles de Gaulle den Grundstein für die Deutsch-Französische Freundschaft gelegt. Dies sei der Start für viele Städtepartnerschaften geworden, die für Völkerverständigung sowie einem Kulturaustausch sorgen wollten. Zwei Jahre danach seien die ersten Priener Schüler ins südfranzösische Graulhet gefahren. 1987 sei die norditalienische Stadt Valdagno als weitere Partnerstadt gefolgt. Das Jahr habe im Januar mit einem deutsch-französischen Liederabend im Ludwig-Thoma-Gymnasium begonnen. Ebenfalls im Januar habe eine Sitzung des Internationalen Freundschaftskreises (IFK) stattgefunden, bei dem er Vereinspräsident sei. Man habe die Neuausrichtung des Vereins besprochen. Die Partnerschafts-Aktivitäten, vor allem die Städtebesuche, sollten auf mehrere Schultern verteilt werden. Dafür soll der IFK, der seit 60 Jahren besteht, stärker eingebunden werden. Im April sei die Partnerstadt Valdagno von einem verheerenden Hochwasser mit Todesopfer heimgesucht worden. Im Mai habe die Musikschule Valdagno die hiesige besucht, um gemeinsam ein Konzert abzuhalten, dessen Erlös an die Opfer des Hochwassers gegangen sei. Im September habe eine Delegation des Zivilschutzes aus Valdagno die Priener Feuerwehr besucht. Ende Oktober sei er mit der Kolpingfamilie zum Herbstfest nach Valdagno gefahren, dessen Erlöse vom Verkauf von Bier und Würsteln an soziale Projekte vor Ort gegangen sei. Im Advent seien Schüler aus Graulhet ans LTG Prien gekommen, erstmals habe sich daran die Freie Waldorfschule beteiligt. Am ersten Advent hätten die Valdagnesi ihre italienischen Köstlichkeiten auf dem Christkindlmarkt verkauft und den Erlös der Gemeinde für soziale Zwecke gespendet. Die Franzosen hätten es ihnen am zweiten Advent gleichgetan. Ein Wehmutsstropfen sei der Verlust der Realschule Prien als beteiligte Austauschschule und der Verlust des Schüleraustausches mit Valdagno. Dieser sei von italienischer Seite gekippt worden, das LTG habe mit Turin einen Ersatz gefunden. Für die 40-Jahr-Feier 2027 mit Valdagno würden die Planungen schon laufen. Er würde sich freuen, wenn Prien dabei in großer Zahl vertreten sei.

Bericht des Liegenschaftsreferenten Florian Fischer

Wie Florian Fischer (ÜWG) erklärte, habe sich vieles getan. Es sei schön, dass gemeindliche Liegenschaften wie der Bauhof



und die Freiwillige Feuerwehr mittlerweile an die Hackschnitzel-Heizung angeschlossen seien. In diesem Zusammenhang seien Verbesserungen an den Gebäuden vorgenommen worden. Er wünsche sich Mut bei der anstehenden Haushalts-Klausur, um Investitionen in erneuerbare Energien zu unterstützen. Der Markt habe viele Möglichkeiten, z. B. die Dächer für Photovoltaik-Anlagen zu nutzen. Lei-

der gebe es Investitionsbedarf beim Dach des Sportparks sowie beim Heim des Bayerischen Roten Kreuz hinter dem Heimatmuseum. Der Austausch mit der Verwaltung sei gut und unkompliziert. In den gemeindlichen Wohnungen werde stetig saniert und das Tourismusbüro werde heuer noch umgebaut. Ebenso sollten die Feuerwehr-Tore ausgetauscht werden, was er für wichtig und notwendig halte.

Er bedanke sich auch im Namen der Anwohner für die rasche Umsetzung der Sanierung der Rauschbergstraße und hoffe, dass der zweite Abschnitt auch bald geschehe. Zudem bedanke er sich im Namen der Jungbauernschaft sowie dem Trachtenverein für die Unterstützung der Marktgemeinde bei den Priener Festwochen im vergangenen Jahr.

pw

Kommunalwahl 2026 in Bayern

Am Sonntag, 8. März werden Bayerns Bürger an die Urnen gerufen. Auch in Prien wird neben dem Bürgermeister auch der Marktgemeinderat für die nächsten sechs Jahre, zudem in den Landkreisen die Mitglieder des Kreistags sowie ein Landrat neu gewählt. Zur Wahl steht der amtierende Bürgermeister Andreas Friedrich sowie 114 Kandidaten verschiedener Parteien und Wählergemeinschaften für den Gemeinderat.

Für die Wahl des Bürgermeisters bzw. des Landrats hat jeder Wahlberechtigte eine Stimme. Gewählt ist, wer mindestens 50 Prozent der Stimmen auf sich vereint. Für den Fall, dass sich mehrere Kandidaten zur Wahl stellen, wie bei der heurigen Wahl des Landrats, kommt es am 22. März zu einer Stichwahl der zwei stärksten Bewerber, sofern keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, d. h. mindestens 50 Prozent der Stimmen erhalten hat.

Wahl des Gemeinderats und Kreistags

Für den Gemeinderat hat der Wähler 24 Stimmen, die er nach folgendem Prozedere vergeben kann. Die Wahlzettel sind sehr groß, weil die Wahl der Person vor der Partei steht: D. h. man kann einerseits alle Stimmen durch das Kreuz bei einer Partei oder Wählergemeinschaft an diese vergeben, andererseits aber auch seine 24 Stimmen an einzelne Bewerber dieser Parteien und Wählergemeinschaften verteilen (das nennt

man kumulieren oder auch häufeln). Dabei darf der Wähler einem Bewerber mehrere, höchstens aber drei Stimmen geben. Zudem kann er dabei seine Stimmen auf Bewerber verschiedener Parteien / Wählergemeinschaften verteilen (das nennt man pansaschieren). Dafür muss der Wähler entweder ein X für eine Stimme oder eine 1, 2 oder 3 vor den Namen der gewünschten Person schreiben.

Darüber hinaus kann der Wähler, sollte er sich dafür entscheiden, einer Partei / Wählergemeinschaft seine gesamten Stimmen zuzuordnen, einfach ein Kreuz im Kreis neben der jeweiligen Partei/Wählergemeinschaft setzen.

Bei der Wahl des Kreistags verhält es sich ebenso; der Wähler hat dabei so viele Stimmen, wie Sitze im Kreistag vorhanden sind.

Ungültiger Wahlzettel

Der Stimmzettel wird bei der Kommunalwahl 2026 ungültig, wenn:

- nicht eindeutig zu erkennen ist, für wen die Stimmen abgegeben wurden
- er leer ist
- die Gesamtstimmenzahl von 24 Stimmen überschritten wird
- einem Bewerber mehr als die zulässigen drei Stimmen gegeben wird
- der Wähler darauf zusätzliche Bemerkungen notiert oder Kennzeichen anbringt

Briefwahl

Einige Wochen vor der bayerischen Kommunalwahl beginnt der Versand von Wahlbenachrichtigungen. Dabei findet sich auch ein Antrag zur Briefwahl, der ausgefüllt und unterschrieben an die angegebene Adresse gesendet werden kann. Außerdem lässt sich die Briefwahl etwa ab diesem Zeitpunkt auch online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht nicht. Achtung: Der Versand der Briefwahl-Unterlagen erfolgt bayernweit einheitlich erst ab dem 16. Februar. Man kann aber die Unterlagen bereits vorher im Wahlamt des Rathauses beantragen.

Hat man den Wahlbrief erhalten, kann man diesen in Ruhe zu Hause ausfüllen. Man muss aber darauf achten, ihn rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden zugelassen.

Wahlort

Die Wahllokale in der Franziska-Hager-Schule sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. In welches der Wähler gehen muss, steht auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die jeder Stimmberechtigte automatisch zugesandt bekommt.

red

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner

redaktion@priener-marktblatt.de

Tel. 08051 / 30898-24 · Fax 08051 / 30898-28

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die März-Ausgabe:

Montag, 2. März

ANZEIGEN im Priener Marktblatt:

Rieder-Druckservice GmbH

anzeigen@priener-marktblatt.de

Tel. 08051 / 1511 · Fax 08051 / 1806

Fundtierversorgung

Das Tierheim Rosenheim ist für die Versorgung von Fundtieren aus dem Gemeindegebiet Prien zuständig. Aber nicht jedes Tier, das im Freien unterwegs ist, ist ein Fundtier. Viele Katzen sind Freigänger und bewegen sich selbstständig in ihrem Revier.

Ein Eingreifen ist insbesondere notwendig, wenn ein Tier verletzt ist oder sich in einem schlechten Zustand befindet oder wenn es eine Gefahr im Straßenverkehr darstellt bzw. hilflos wirkt.

Sollte ein Bürger ein solches Fundtier entdecken, bitte dies im Rathaus (rathaus@prien.de), der Polizeidienststelle, Tel. 08051 / 9057-0 oder beim Tierheim Rosenheim, Tel. 08031 / 96068 von 8 bis 17 Uhr, melden.

Der Markt Prien ist ausschließlich für Fundtiere aus dem eigenen Gemeindegebiet zuständig. Wird ein Tier aus einem anderen Zuständigkeitsbereich abgegeben, können dem Finder die Kosten für die Aufnahme in Rechnung gestellt werden.



Schillernder Gildebball in Prien

Ein Abend voller Glanz, Tanz und ausgelassener Stimmung: Der Gildebball der Faschingsgesellschaft Prienarra im ausverkauften König Ludwig Saal war ein Fest der schillernden Farben. Die Gastgeber, Prinzessin Stefanie und Prinz Thomas sowie die Prinzessin Luisa und Prinz Florian, hießen sechs Gastgilden willkommen. Charmant führten die Hofmarschälle Julia Aimer und Markus Obermayer durch das abwechslungsreiche Programm. Den glanzvollen Auftakt gestaltete die Kinder- und Teeniegarde der Prienarra mit Prinzessin Luisa und Prinz Florian. Mit einem traumhaften Walzer verzauberte das Kinder-Prinzenpaar die Gäste, bevor sie die Begeisterung mit ihrem fetzigen Showteil weiter anheizten. Die Kinder- und Teeniegarde setzte mit ihrer Show einen ersten Höhepunkt, der mit großem Applaus belohnt wurde. Es folgte der Auftritt der großen Garde der Prienarra. Angeführt von Prinzessin Stefanie und Prinz Thomas zog sie und der Hofstaat auf die Bühne. Das Prinzenpaar präsentierte seinen romantischen Walzer. Danach zeigte die Garde ihren präzisen Marsch. Anschließend präsentierte das Prinzenpaar im glamourösen Outfit ihre mitreißende Show. Nach einer kurzen Tanzpause folgte die Faschingsgilde Aschau – angeführt von Prinzessin Stefanie I., strahlende Hoheit der willkommenen Herzen im Zauber des Klangs, und Prinz Leonhard I., edler Wächter der Holzkunst und lodernden Flammen. Das Prinzenpaar begeisterte mit ihrem Walzer und ihrer Show, die von der Prinzessin an der Gitarre begleitet wurde. Die Garde setzte mit ihrem gekonnten Marsch einen weiteren Akzent.

Es folgte die Faschingsgilde Prutting. Prinzessin Rebecca I., Herrscherin der Hopfenfel-

der und guten Laune, und »King of Magic« Prinz Michael I., groovender Regent der bunten Zeit, zeigten einen wundervollen Walzer. Danach präsentierten die Gardemädels ihren Marsch, bevor das Prinzenpaar mit einer Show voller Hebefiguren die ohnehin großartige Stimmung steigerte. Nun betrat die Faschingsgilde Rohrdorf mit Prinzessin Kathrin II., Herrin über Stein und Flamme der Hollinger Höhen, und Prinz Michael I., furchtloser Mammutjäger des Rohrdorfer Stamms, die Bühne und zeigte ihre fetzige Show mit einem Gitarrensolo und vielen akrobatischen



Das Kinder-Prinzenpaar verzauberte mit seinem Walzer die Gäste.



Prinzessin Stefanie und Prinz Thomas präsentieren vor ihrer Garde hingebungsvoll einen romantischen Walzer.

Einlagen. Die Gardemädchen entführten das Publikum in die Steinzeit, was mit tosendem Applaus belohnt wurde. Als Nächstes machte die Endorfer Faschingsgilde ihre Aufwartung, angeführt von Hofmarschall sowie dem Prinzenpaar Prinzessin Stefanie I. und Prinz Andreas I., die mit ihrem perfekten Walzer begeisterten. Es folgte die rasante Show des Prinzenpaars zu gängigen Samba-Melodien. Romantisch ging es weiter mit dem Prinzenpaar der Faschingsgilde Bad Aibling. Prinzessin Lisa I., tanzende Beschützerin der kleinen Herzen, und Prinz Marinus II., edle Hoheit von Feuer und Flammen, zogen das Publikum in ihren Bann. Ihre Garde überzeugte mit atemberaubender Akrobatik, bevor das Prinzenpaar seine Show perfekt unter tosendem Applaus präsentierte. »Last but not least« kündigten die Hofmarschälle Markus Obermayer und Julia Aimer die Gäste aus Grabenstätt an. Mit Show, Tanz, Akrobatik sowie funkelnden Highlights präsentierten sie »Die Kronjuwelen von Grabenstätt«. Mit rasanten Kostümwechseln sowie aufregenden Hebefiguren rissen sie das Publikum von den Stühlen und führten es durch eine Welt, in der die Schmuckstücke geraubt worden waren.

Nach einer kurzen Pause stand der Showdown auf dem Programm. Unter dem Motto »The Elton Experience« stürmte die Garde der Prienarra die Bühne. Zu den bekanntesten Songs von Elton John präsentierten sie ihre Show mit eindrucksvollen Hebefiguren in glitzernden Kostümen. Der tosende Applaus wurde schließlich mit einer Zugabe belohnt. Doch damit war der Abend noch lange nicht zu Ende: In der Kellerbar wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht.

red



Die Rohrdorfer Garde entführte das Publikum in die Steinzeit.



Die Grabenstätter Show beinhaltete spektakuläre Hebefiguren.



Den Höhepunkt des Abends gestaltete die Garde der Prienarra.



Das Aschauer Prinzenpaar begeisterte mit ihrem Walzer die Gäste.



Die Gilde aus Bad Aibling präsentierte atemberaubender Akrobatik.



Das Prinzenpaar aus Bad Endorf punktete mit ihrem Walzer.



Neuer Mitarbeiter im Rathaus

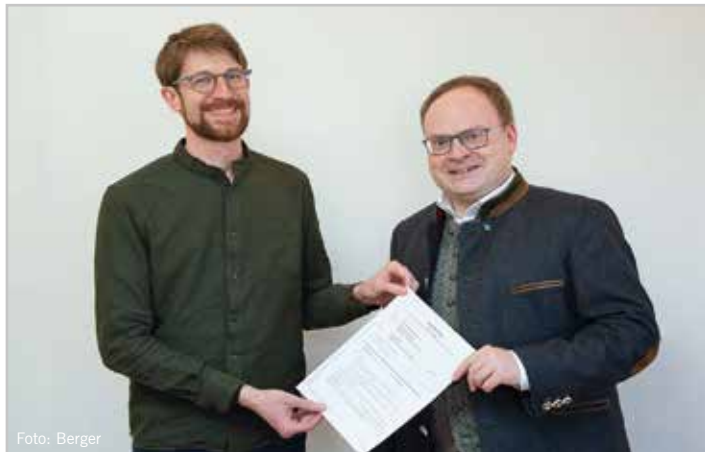
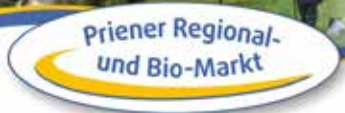


Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) begrüßt den neuen Mitarbeiter Valentin Schilling auf das Herzlichste.

Seit Februar verstärkt Valentin Schilling (36) die Tourismus-Abteilung der Gemeinde im Bereich Grafik. Der aus dem Raum Stuttgart stammende Schwabe studierte Produktgestaltung in der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd und schloss als »Bachelor of Arts« ab.

Er freut sich auf das neue Aufgabengebiet, das er schon kennt, da er als Selbständiger bereits mitgearbeitet habe. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zeigte sich gespannt auf die neuen grafischen Impulse, die Schilling in das Team und das neue Design einbringen werde. pw



Bio-Mittagsgerichte – auch zum Mitnehmen
 Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
 Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
 Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
 Telefon: 08051 – 966326 • www.priener-regional-markt.de

Wir verwenden für unseren Mittagstisch und Kaffee zum Mitnehmen die Behälter von „REBOWL“ im umweltfreundlichen Pfandsystem. Nähere Informationen dazu gerne bei uns im Laden.

CHIEMGAU THERMEN
 Bad Endorf 

STAMMGASTWOCHEN 2026
25 % Rabatt auf Therapie und Sauna (4 Std./Tageskarte)
 mit der 600 Euro **Aktions-Vorteilskarte**

Aktions-Vorteilskarte nur im Februar und nur am Empfang erhältlich!



 Scan me!
 für Infos & Angebote  

Chiemgau Thermen GmbH
 Ströbinger Straße 18, 83093 Bad Endorf
 Telefon +49 8053 200-900, info@chiemgau-thermen.de

www.chiemgau-thermen.de Ein Unternehmen der Gesundheitswelt Chiemgau 

heimat
Museum Prien

Öffnungszeiten Museum Prien
 jeweils am Sonntag von 13 bis 17 Uhr:
 22. Februar / 8. März / 22. März

Ab Freitag, 27. März bis Sonntag, den 25. Oktober
 ist das Museum wieder regulär
 Dienstag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Drucksachen & Stempel
RIEDER
 Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
 Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de



METALLBAU WALLNER

Metallbau
 Sonnenschutz
 Sicherheit
 Tore und Antriebe




Metallbau



Sonnenschutz



Sicherheit



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
 Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 20. Januar

Als Erstes wurde die Aufnahme eines weiteren Tagungspunkts einhellig beschlossen, der aufgrund von Dringlichkeit beraten werden sollte.

Bau von Fluchttreppen

Dann ging es um die Errichtung von drei Fluchttreppen an einem Gebäudekomplex in der Osternacher Straße. Wie der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) erklärte, gelte dort kein Bebauungsplan. Es handele sich um eine geringfügige Erweiterung, so dass sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfüge. Das Gremium erachtete dies ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Vorhaben fügt sich ein

Im Anschluss wurde über den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten und fünf offenen Stellplätzen, einem Garagenstellplatz sowie einem hölzernen Nebengebäude für Fahrräder im Rafenauerweg beraten. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, sei eine Grundfläche von 153 Quadratmetern geplant und es werde eine Grundflächenzahl von 0,26 erreicht, unter Berücksichtigung der Garagen, Stellplätze und Zufahrten eine von 0,58. Die Firsthöhe solle 10,05 Meter betragen. Es gelte dort kein Bebauungsplan. Der Bauherr verfüge über einen rechtskräftigen Genehmigungsbescheid für ein Einfamilienhaus, der aus 2022 stamme. Hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung füge sich das Vorhaben ein, hinsichtlich seines Maßes gebe es zur Höhe und der Grundflächenzahl Bezugsfälle. Die nötigen Stellplätze würden bereitgestellt und die Erschließung sei gewährleistet. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Befreiung erwünscht

Es folgte der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Tiny House mit fünf Stellplätzen in der Greimhartinger Straße. Das Haus sei mit einer Grundfläche von 36 Quadratmetern und einer Traufwandhöhe von 3,10 Metern geplant. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ausführte, liege es im Geltungsbereich des Bebauungsplans »Bachham-West«, der eine nord-südliche Firstrichtung festschreibe. Das Vorhaben weise eine andere Firstrichtung aus, weshalb der Bauherr eine entsprechende Befreiung von den Festsetzungen beantrage. Das Gremium erteilte dem sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Nutzungsänderung in Ferienwohnung

Danach wurde über die Nutzungsänderung von Räumen im Souterrain zu einer Ferienwohnung in der Felix-Dahn-Straße beraten. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung ausführte, plane der Bauherr eine Ferienwoh-

nung mit rund 49 Quadratmetern. Das Vorhaben liege nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, die Umgebung sei als allgemeines Wohngebiet zu beurteilen, in dem dies ausnahmsweise erlaubt sei. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Dachgeschoss wird umgenutzt

Dem schloss sie die Nutzungsänderung des Dachgeschosses in eine Ferienwohnung in der Kienbergstraße an. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, liege das Vorhaben nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Die nähere Umgebung sei als reines Wohngebiet zu beurteilen, in dem kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes als Ausnahme zulässig seien. Dabei informierte das Gemeindeoberhaupt, dass solche Anträge von der Verwaltung bereits im Vorfeld geprüft und oftmals bereits abgelehnt würden, bspw., weil die Umnutzung in einem Bebauungsplan ausgeschlossen sei. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Schwerpunkt Wohnen

Auch der nächste Tagungspunkt beinhaltete die Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Ferienwohnung in der Seestraße. Wie Thomas Lindner ausführte, gelte dort kein Bebauungsplan und es handele sich um ein allgemeines Wohngebiet, in dem dies ausnahmsweise zulässig sei, sofern der Schwerpunkt beim Wohnen bleibe. Dies sei dort gegeben. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Erhöhung der Traufwand

Danach ging es um die Tektur (*Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Red.*) zum Neubau eines Milchviehstalls mit zwei Fahrsilos und dem Abriss eines Nebengebäudes in Hoherting. Das Vorhaben im Außenbereich sei bereits das dritte Mal im Gremium, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Der privilegierte Bauherr wolle nun die Traufwand um 20 Zentimeter erhöhen. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Standort der Werbetafel strittig

Es folgte der Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung zur Errichtung einer Werbetafel in der Hochriesstraße. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, besitze die Ansichtsfläche knapp einen Quadratmeter. Das Vorhaben sei verfahrensfrei, liege aber im Bereich der Sanierungs- und Werbeanlagen-Satzung. Es stehe deren Vorgaben aber nicht entgegen, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG).

Diskurs im Gremium

Georg Fischer (ÜWG) meinte, die Werbetafel stehe mitten im Weg, und fragte, ob es nicht einheitlich mit dem der angrenzenden Tier-

arzt-Praxis aufgestellt werden könne. Dann verdeckten sich beide gegenseitig, entgegnete das Gemeindeoberhaupt. Gaby Rau bemängelte, dass Rollstuhlfahrer oder Kinderwagen nicht gut vorbeikämen. Die Abstimmung ergab ein 6:3 für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens. Dagegen waren Gaby Rau und Leonhard Hinterholzer (beide die Grünen) sowie Gerhard Fischer (ÜWG).

Befreiung zum Flächentausch

Im Anschluss ging es um den Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Eglwies. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erläuterte, sei das Vorhaben bereits vor einem Jahr beraten worden. Der Antragsteller wolle zwei Flächen tauschen, und zwar sein Ausstragshäusl dort errichten, wo im Bebauungsplan Garagen vorgesehen seien. Das Gremium habe ihm damals sein gemeindliches Einvernehmen erteilt. Dem habe aber das Landratsamt Rosenheim widersprochen und die Änderung als zu weitreichend beurteilt, da die Grundzüge des Bebauungsplans berühre.

»Bau-Turbo« in Kraft

Nun sei aber Ende des vergangenen Jahres der »Bau-Turbo« in Kraft getreten, mit dem auch weitreichende Änderungen des Bebauungsplans möglich würden. Dieses neue Gesetz komme hier zum Tragen. Dafür müsse man in zwei Schritten abstimmen. Zunächst solle das Gremium dem Antrag auf Vorbescheid sein gemeindliches Einvernehmen nicht erteilen, was es einstimmig tat. In einem zweiten Schritt solle es seine Zustimmung im Sinne des neuen Gesetzes in Aussicht stellen, was es ebenso einhellig tat.

Wohnbebauung im Außenbereich

Danach ging es um den Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von zwei Einfamilienhäusern in der Stettener Straße. Wie Thomas Lindner ausführte, plane der Bauherr Grundflächen von 81 und 112 Quadratmetern, eine Traufwandhöhe von 6,85 Metern und eine Firsthöhe von 10 Metern. Das Gremium habe dem Antrag 2023 sein gemeindliches Einvernehmen erteilt, das Landratsamt Rosenheim dem aber widersprochen, da es das Gebiet als Außenbereich erachtet habe. Der Bauausschuss habe dann eine Änderung der Ergänzungssatzung beschlossen, um die Voraussetzungen für das Vorhaben zu schaffen. Der neue »Bau-Turbo« erlaube nun, Vorhaben auch im Außenbereich umzusetzen, sofern das Baugrundstück an bebaute Grundstücke angrenze.

Diskurs im Gremium

Michael Anner (CSU) fragte, warum der Bauherr nun zwei Gebäude plane, vorher sei es nur eines gewesen. Er erachte die Flächen zum Parken als problematisch. Dem schloss sich Gerhard Fischer (ÜWG) an. Lindner erklärte, die Grundfläche sei aber insgesamt identisch mit dem früheren Antrag. Die genauen Pla-



nungen würden erst mit dem Bauantrag mitgeteilt. Das Gremium erteilte wie zuvor in einem ersten Schritt sein gemeindliches Einvernehmen nicht. In einer zweiten Abstimmung stellte das Gremium seine Zustimmung in Sinne des neuen Gesetzes in Aussicht, was mit 7:2 nicht angenommen wurde. Dafür hatten Gaby Rau und Leonhard Hinterholzer (beide die Grünen) gestimmt, dagegen waren Michael Anner, Gunther Kraus und Hans Wallner (alle CSU), Gerhard Fischer (ÜWG), Marion Hengstebeck (Bürger für Prien, BfP), Martin Aufenanger (Freie Priener, FP) sowie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Beschlossen wurde zudem, dass mit dem Bauherrn Rücksprache gehalten werde und dieser

in einem neuen Antrag die detaillierte Planung mit den genauen Zufahrten und Stellplätzen einreichen solle.

Fällung dreier Bäume

Als Letztes kam der neu hinzugekommene Tagungspunkt zur Sprache, bei dem der Bauherr einen Antrag auf Befreiung von der Veränderungssperre zur Fällung von drei Bäumen am Herrnberg eingereicht habe. Wie Lindner erläuterte, liege das Vorhaben im des im Verfahren befindlichen Bebauungsplan »Herrnberg Nord«, mit dem die Ortsbildprägenden Bäume in den privaten Grundstücken gesichert werden sollen. Zum Schutz dieser Planung habe der Markt Prien eine Veränderungssperre erlassen. Der Bauherr habe nun ein Gutachten

über die Bäume in Auftrag gegeben. Dieses habe ergeben, dass drei erheblich beschädigt seien. So eine Eiche, deren Rinde nur noch wenige Zentimeter dick sei und deren Standicherheit erheblich gefährdet sei, sowie zwei Eschen, deren Kronen zur Hälfte abgestorben seien. Der Bauherr beantrage die Ausnahme von der Veränderungssperre, damit er die Fällung vornehmen könne. Er plane, Ersatzbäume zu pflanzen, und zwar wieder eine Eiche und statt der Eschen zwei Rotbuchen, die jeweils einen Umfang von rund 60 Zentimetern und eine Höhe von fünf bis sechs Metern haben werden. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig. pw

Aus dem Vereinetreffen vom 22. Januar

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zeigte sich erfreut, dass so viele Vertreter der Vereine gekommen waren – der Große Sitzungssaal im Rathaus war restlos besetzt. Niemand habe abgesagt, und das, obwohl die Funktionäre stets sehr viele Termine zu bewältigen hätten. Dies zeige das sehr gute Miteinander. »Ihr bietet unseren Bürgern ein vielfältiges und breit gefächertes Angebot, dafür ein ‚Vergelt's Gott‘«, so das Gemeindeoberhaupt. Der Markt Prien unterstütze dieses ganzjährige Engagement mit rund 836.000 Euro. Darin sei auch der Unterhalt des Sportplatzes beinhaltet.

Vereinereferent Michael Voggenauer

Danach ergriff der Vereinereferent Michael Voggenauer (FW) das Wort. Er trete in der nächsten Kommunalwahl nicht mehr an, weshalb er nochmals seinen Dank aussprechen wolle. Die Vereine würden Zusammenhalt, Begegnung und Lebensqualität schaffen – und das aus einem inneren Antrieb, was nicht selbstverständlich sei. Er erinnerte nochmals an das gemeindliche Equipment mit dem Pavillon, dem Anhänger, dem Stromspeicher, das den Vereinen zur Verfügung steht. Zudem könnten sie zwei Busse leihen – einer vom Skiclub und einer mit Anhängerkupplung vom Bürgerhilfsverein, die bis auf das Benzin kostenlos seien. Unterstützung fänden die Vereine auch beim Landratsamt sowie dem Kreisjugendamt.

Veranstaltungen

Der Geschäftsleiter Donat Steindlmüller wies in einem Rückblick auf die vergangenen Feste und Feiern hin. Mit Fokus auf die kommenden Veranstaltungen informierte die Leiterin des Ordnungsamts Petra Süssens, dass die Präsentation der Vereine auf dem vergangenen Maimarkt sehr gut angekommen sei, weshalb sie appelliere, dass beim heurigen am 17. Mai auch wieder viele Vereine teilnehmen sollten. Wie Steindlmüller erklärte, finde am 4. Oktober das Vereinefest am Wendelsteinplatz parallel zum Erntedankfest am Marktplatz und dem Pfarrfest statt. Das Straßen-

kunstfest werde dieses Jahr erneut am 3. Oktober an den Schären veranstaltet. Ute Asal von der Touristik-Abteilung bat um frühzeitige Anmeldung der Veranstaltungen, damit sie gut beworben werden könnten.

Theater-Pastoral

Der frühere Gemeindefereferent Werner Hofmann, der seit einem Jahr Beauftragter des Theater-Pastorals Rosenheim (*Nutzung des Theaterspiels als Mittel der Seelsorge, Anm. d. Red.*) ist, stellte sein aktuelles Projekt »Weg« vor, bei dem die Vertreibung und Flucht nach dem Zweiten Weltkrieg in einem Theaterstück thematisiert wird. Er bat die Funktionäre, in ihren Vereinen die Zeitzeugen zu befragen und dies zu vermitteln. Für die Ankömmlinge seien die Vereine damals erste Anlaufstellen zur Integration gewesen. Es gebe sechs Aufführungen im November im König Ludwig Saal, bei denen die Vereine die Pausenverpflegung zu ihren Gunsten übernehmen könnten. Zudem suche er für zwei Szenarien noch Teilnehmer: zum einen Trachtenkinder, zum anderen junge Burschen, die amerikanische Soldaten mimen, die mit den geflüchteten Mädels tanzen.

Koordination Gottesdienste

Der Katholische Pfarrer Philipp Werner bat die Verantwortlichen, sich rechtzeitig bei ihm zu melden, sollte ein Verein bei einem Fest einen Gottesdienst wünschen. Zu seinem Verantwortungsbereich gehörten 17 Kirchen, was koordiniert werden müsse. Auch wenn dabei eine Kollekte angeboten werde, sollte dies vorher abgesprochen werden, da bei manchen Gottesdiensten davon etwas abgegeben werden müsse.

Weitere Termine

Georg Foraita informierte, dass sein Repair Café jeden zweiten Samstag im Monat im Evangelischen Gemeindezentrum seine Tore öffne. Der Zweite Bürgermeister Michael Anner erinnerte, dass am 28. März das Starkbierfest mit der Blaskapelle und den mahenden Worten des Bruder Johannes im König Ludwig Saal stattfinde. Die Jugendrefe-

rentin Rosi Hell motivierte die Funktionäre, ähnlich dem Kinder-Ferienprogramm auch für die Jugend etwas anzubieten. Zudem wolle man dieses Jahr wieder die Beach Bar öffnen. Dazu suche man jemand für die Bewirtung, da der bisherige Wirt noch immer Personalprobleme habe. Darüber hinaus wies sie auf den Edeka Coban hin, der einen Einkauf mittels Karten biete, mit denen Vereine unterstützt würden. Der Evangelische Pfarrer Martin Zöbele informierte über die Gründung eines neuen Gemeindevereins. 2027 feiere die Christuskirche sein 100-jähriges Bestehen.

Neubürger-Empfang und Wendelsteinplatz

Anschließend kam der neu ins Leben gerufene Neubürger-Empfang zur Sprache, der im Zweijahres-Rhythmus angeboten werden soll. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, stehe der Termin noch nicht fest, vermutlich der 16. oder 17. Oktober. Dabei könnten sich die Vereine präsentieren und so neue Mitglieder werben. Bei einer ersten Abfrage, bekundeten rund 16 Vereine ihr Interesse. Der neu gestaltete Wendelsteinplatz stehe den Vereinen ebenfalls für ihre Veranstaltungen zur Verfügung.

Wünsche und Anträge

Georg Foraita erklärte, dass das Repair Café Geräte, die auf dem Wertstoffhof abgegeben worden seien, zur Reparatur abholen würde. Diese – wieder instandgesetzt – würden auf seiner Website präsentiert und könnten gegen eine Spende erworben werden. Für Vereine entfielen der Mindestbeitrag. Johannes Dreikorn vom Internationalen Freundschaftskreis informierte, dass die Städtepartnerschaft mit dem italienischen Valdarno 2027 sein 40-jähriges Bestehen mit einem Fest begehen wolle. Interessierte Teilnehmer könnten sich bei ihm melden. Ebenso bat er, ihn über eventuelle Städtepartnerschaften der Vereine zu informieren. Abschließend informierte Donat Steindlmüller, dass man noch Wahlhelfer für die Kommunalwahl suche. pw



Schenkung für die Hötzendorff-Stiftung



Foto: Kunstsammlung Prien

Theodor von Hötendorff (1898 – 1974), Landschaft auf Elba, Öl auf Malkarton um 1960

Theodor von Hötendorff zählt unweigerlich zu den hervorste- chendsten Landschaftern des 20. Jahrhunderts im südbayerischen Raum. Geboren am 12. Septem- ber 1898 in Markdorf am Boden- see (Baden) gilt heute Kronprinz Rupprecht von Bayern als sein Vater. Seit 1939 war er in Gras- sau im Chiemgau ansässig. Höt- zendorff war Mitglied der Münch- ner Künstlergenossenschaft und 1945 Mitbegründer der jährli- chen Priener Kunstausstellun- gen. Ab 1954 unternahm er zahl- reiche Studienreisen nach Italien, nach Südtirol und in die Schweiz.

Sind die frühen Arbeiten Hötzen- dorffs von einem expressiven Stil geprägt, so fand er ab 1950 zu seiner eigenen Ausdrucksform, die in unnachahmlich maleri- scher Weise die Natur seiner Hei- mat dokumentiert. 1974 verstarb der Künstler in Grassau-Hindling. Der Markt Prien besitzt durch die Hötzendorff-/Hauenstein-Stif- tung über mehr als 50 Arbeiten des Künstlers, die nunmehr durch eine großartige Schenkung von sechs Gemälden und einer Zeich- nung aus dem Nachlass von Mo- nika Glotzmann aus Seeshaupt erweitert werden konnten. *ab*




AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

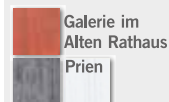
RIEDER

Druckservice

Ihr zuverlässiger Partner für

Offsetdruck | Digitaldruck | Grafik | Stempel

Hallwanger Str. 2 | Prien a. Ch. | Tel. 08051-1511
www.rieder-druckservice.de



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · www.galerie-prien.de
Mittwoch bis Sonntag 13 – 17 Uhr geöffnet

»Not Nice Girls«

Fotografien der Sammlung Spall-Art

Von Samstag, 14. Februar bis Sonntag, 12. April präsentiert die Galerie im Alten Rathaus die Ausstellung »Not Nice Girls. Der weibliche Blick in Fotografien der Sammlung Spall-Art«. Der Titel bezieht sich auf ein Zitat der amerikanischen Fotografin Berenice Abbott, die in den 1930er-Jahren in den Straßen von New Yorker Motive gesucht und dabei auf gesellschaftliche Konventionen verzichtet hat. Die Ausstellung blickt auf Frauen, die in einer von Männern dominierten Disziplin die Fotografie maßgeblich geprägt und ihren Platz hinter der Kamera behauptet haben. Über 200 Werke spannen einen Bogen von den frühen Pionierinnen bis zu zeitgenössischen Positionen. Fotografinnen wie Inge Morath, Vivian Maier, Lisette Model, Cindy Sherman, Beate Passow zeigen mit Porträts, Landschaftsaufnahmen, Montagen und experimenteller Kunstfotografie die Vielfalt weiblicher Sichtweisen.



Foto: Sammlung Spall-Art

Sheila Rock: »Girl in Bath, London«, 1980er

boten. Geeignet für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, maximale Teilnehmerzahl acht Personen. Der Eintrittspreis, inklusive Material beträgt 12 Euro.

Im Rahmen der Ausstellung wird der Film »Finding Vivian Maier« in Mike's Kino gezeigt. Vorführungen finden am Dienstag, 10. März sowie am Sonntag, 22. März, an Letzterem mit einer Sonntags-Matinee und anschließender Führung um 14.30 Uhr mit der Kuratorin Ute Gladigau statt. Für beide Termine gibt es ein Kombi- ticket Kino und Ausstellung. Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich. Sonderführungen auf Anfrage.

Öffnungszeiten mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr. Eintritt 4 Euro, Personen bis 21 Jahre frei. *red*

Rahmenprogramm

Am Samstag, 14. Februar führt die Kuratorin Ute Gladigau Interessierte bei »Valentine's Special« durch die Werkeschau. Dabei ist das Ticket für die Begleitperson gratis. Am Sonntag, 1. März findet um 14.30 Uhr ein Gespräch mit der Sammlerin Andra Spallart mit anschließender Führung statt. Der Kinderworkshop »Kinder machen Kunst« wird am Dienstag, 24. März um 14.30 Uhr ange-



Rufen Sie uns an:
08031 / 80 95 70
(Christina Martin)
oder bewerben
Sie sich direkt
online...



jobs.malteser.de



**Wir suchen Sie (m/w/d)
für unser Team
im Fahrdienst**
(eine ideale Tätigkeit
als Zusatzverdienst,
z.B. zur Rente)

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Rathausstraße 25
83022 Rosenheim
malteser-rosenheim.de

Erfolgreiches Weihnachtsrätsel



Foto: PrienPartner

(v. li.) Einen Schmortopf im Wert von 375 Euro überreichte die Inhaberin von Loher Haushaltswaren Manuela Loher an die Gewinnerin Aurelia Grutsch im Beisein von Sabine Westermeyr von den Prien Partnern.

Mit dem Start des Weihnachtsrätsels begann eine aktive Entdeckungsrunde durch das vorweihnachtliche Prien. Organisiert vom Gewerbeverein Prien Partner wurde so über fünf Wochen eingeladen, den lokalen Handel und sein Angebot zu entdecken. In 37 Geschäften und Gasthäusern waren Buchstaben im Schaufenster oder im Ladengeschäft verteilt. Jeder enthielt eine Positionsnummer für das Lösungswort, das in Flyern notiert werden musste. Der Rücklauf der Teilnahmekarten übertraf bei Weitem die Erwartungen. Insgesamt wurden über 300 Einsendungen verzeichnet. Zum Großteil stammten sie aus der Region, teils jedoch auch aus Franken und dem Münchner Umland. Die Veranstalter zeigten sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die teilnehmenden Betriebe hatten

großzügige Preise und Gutscheine im Gesamtwert von 3.050 Euro zur Verfügung gestellt. Die Spannweite reichte von Einkaufsgutscheinen über Geschenke bis hin zu wertvollen Sachpreisen. Nach der Ziehung der Gewinner wurden viele Preise bereits abgeholt. Zu gewinnen waren u. a. ein Geschenkkorb von Feinkost Kunz im Wert von 300 Euro, ein Miipullover im Wert von 300 Euro von Rosso, eine Coccinelle-Tasche von Schuh Huber, Taschen von Chiceria, eine Massage von Mona Lendzian, Gutscheine von Weinstöckl, Room Fashion, Mode Haider, Trattoria Toscana, Bäckerei Miedl und Müller, Aktiva Medici und Feel good. Die Auslosung der Gewinne erfolgte nach dem Zufallsprinzip unter Aufsicht von Rechtsanwalt Gunther Kraus. Die Veranstalter planen eine Wiederholung im nächsten Advent. red

PFLIEGL Sonnenschutz

• Markisen

- Rollläden • Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Großschirme • Faltstore
- Insektenschutzgitter



jetzt Winterpreise!
bis 21. März

Alte Bernauer Str. 22 · 83209 Prien · www.pfliegl-markisen.de

☎ 0 80 51 / 6 20 56

zum fischer am see

HOTEL • RESTAURANT • CAFE

Großes Fischessen am Aschermittwoch

Unsere traditionellen Fischwochen vom 18. Februar bis 8. März

Gaumenfreuden vom Chiemseefisch über Süß- und Salzwasserfisch und internationale Fischspezialitäten warten auf Sie.

Lieben Sie Fisch und Me(h)er?

Bei uns sind Sie richtig

Fisch gegrillt, gedünstet, gebacken, geräuchert, gebraten, mariniert oder blau, die Vielfalt an Zubereitungsmöglichkeit ist nahezu grenzenlos. Während der Fischwochen können Sie sich nicht nur an Fisch satt essen. Ob Sie die heimischen Speisefische wie Renke, Schratz (Barsch), Brachse, Hecht, Forelle, Saibling, Zander oder Wälder bevorzugen, oder lieber die exotischen Vertreter wie Dorade, Loup de mer und Seeteufel, auch Meeresfrüchte wie Hummer, Austern, Muscheln, Scampi und Garnelen, unsere Küche verwöhnt Sie mit ihren Kreationen.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig

Warme Küche täglich von 11:30 – 21:00 Uhr

Tel. 08051 / 90760

Wir suchen noch Mitarbeiter für Service und Küche ...

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet: www.FischeramSee.de



Lienert Solar
PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Ihr Priener Fachbetrieb für
Photovoltaik · Energiespeicher ·
Wallbox

THOMAS LIENERT

+49 1520 53 56 306
info@lienertsolar.de
www.lienertsolar.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28

info@malerbetrieb-barhainski.de
www.malerbetrieb-barhainski.de



Aus dem Elternbeiratsgespräch vom 29. Januar

Seit 2008 gibt es die Weihnachtsspende in Höhe von 200 Euro an alle Priener Schulen, die zum Jahreswechsel an deren Elternbeiräte mittels eines symbolischen Schecks übergeben werden. Mit ihr könnten finanzschwache Familien unbürokratisch unterstützt werden, deren Kinder sonst vielleicht nicht mit auf die Klassenfahrt gehen könnten, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich.

Aktivitäten der Jugendreferentin

Danach informierte die Jugendreferentin Rosi Hell (CSU) über ihre Aktionen im vergangenen Jahr. Die Wahl des Jugendrats sei angestanden. Es hätten sich nur sechs Interessierte gefunden, so dass es keine Wahl gegeben habe. Mittlerweile sei der Jugendrat auf acht Mitglieder angewachsen. Organisiert von dem Jugendbeamten der Polizei, der Caritas, der Diakonie, dem Jugendtreff sowie dem »Runden Tisch Jugend« habe es Anfang des Jahres drei Infoabende für Eltern und Kinder gegeben, die in Vorträgen über Suchterkrankungen, zur psychischen Entwicklung der Jugend sowie zu den Gefahren von Smartphones informiert hätten. Die Veranstaltung sei gut besucht gewesen und per Kamera dokumentiert worden. Der Film könne über einen QR-Code, der auf Flyern verbreitet würde, von Interessierten sowie von Schulen angeschaut werden. Im Weiteren hätte sie mit Bürgermeistern den Jugendtreff Prienayou besucht. Mit dem Jugendrat hätten sie an den Schären einen »Wertewegweiser« sowie am ausgebau-

ten Eschenweg ein »Miteinander-Weg-Schild« für Rücksichtnahme untereinander aufgestellt. Zudem habe man eine Diskussionsrunde zum Wehrdienst abgehalten, bei der der Gemeinderat und Generalleutnant a. D. Kersten Lahl (BfP) für Informationen zur Verfügung gestanden habe. Als Anregung habe sie beim Vereinetreffen für ein ganztägiges Ferienprogramm für die Jugend geworben. Auch Ausflüge und Freizeitveranstaltungen wie der Besuch des Kletterwalds seien mit dem Jugendrat unternommen worden. Ebenso habe ein Vorlesetag in der Franziska-Hager-Grundschule zu ihrem Programm gehört.

Angebot im Prienayou

Danach informierte die stellvertretende Leiterin des Jugendtreffs »Prienayou« Eva Ellmayer-Schönberger, was alles angeboten würde. Wie die Elternbeiräte in einem kleinen Film sehen konnten, stehen den Besuchern mit Billard, Tischtennis, einem Boxsack sowie einem bestens ausgestatteten Musikraum viele Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. Es werde täglich frisch gekocht und gemeinsam gegessen, so Ellmayer-Schönberger. Die Verköstigung sei kostenlos und werde vom Markt Prien gesponsert. Die Besucher seien meist männlich im Schnitt von 13 bis 15 Jahren. Die Jugendlichen kämen vor allem aus der Franziska-Hager-Mittelschule und der Kampenwandschule, wenige auch aus der Realschule und dem LTG. Die meisten stammten aus Prien, einige aus Aschau, Bernau und Bad Endorf.

Patenprojekt

Danach informierte Kerstin Stock und der Koordinator Matthias Ruh über ihr Patenprojekt, das vor rund 20 Jahren in Prien entstanden ist, um Mittelschüler bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu unterstützen. Derzeit kümmern sich 200 Ehrenamtliche um die Schüler der siebten bis neunten Klassen, denen es oft an Struktur und Disziplin fehle. Die Paten stünden als zuhörende Ansprechpartner in allen Anliegen zur Verfügung. Wie der Pate Matthias Ruh erklärte, seien die Aufgaben vielfältig. Oft seien gesundheitliche Krisen bei den Eltern, Probleme beim Lernen oder in der Schule, Streit mit Freunden oder in der Familie die Hintergründe. Man baue Vertrauen auf und fördere die Schüler in allen Belangen, die sie benötigten, um einen erfolgreichen Schulabschluss sowie anschließend einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Berufsberatung

Der Berufsberater der Agentur für Arbeit Michael Niedermaier, der seit 1978 dieses Amt innehat und zum September in den wohlverdienten Ruhestand geht, ergänzte, dass die Jugendlichen sehr belastet seien, was sich auch auf die Berufswahl auswirke. Mit dieser würden sich viele Schüler nicht auseinandersetzen, weil sie zunächst ihre persönlichen Probleme aus dem Weg räumen wollten. Sie könnten sich schwer für einen Berufsweg entscheiden und blieben lieber länger an weiterbildenden Schulen. Deshalb würde er schon früh an die Schüler herantreten. Dabei hätten viele Schüler Probleme mit einer realistischen Selbstwahrnehmung und würden hohe Ziele anstreben, ohne die Chance zu haben, diese zu erreichen. Oft werde die Berufswahl verschoben oder verdrängt. Er plädierte dafür, die Jugendlichen in Praktika zu vermitteln, damit diese den beruflichen Alltag kennenlernen. Insgesamt hätten sich die Stellenangebote verringert. Derzeit würde 1,5 Stellen auf einen Bewerber kommen; es habe aber schon Zeiten gegeben, in denen es 2,5 waren.

Sozialpädagogische Hilfe

Die Sozialpädagogin an der Franziska-Hager-Mittelschule Alexandra Wellnitz-Helber erklärte, die Schüler kämen aufgrund von Problemen mit Freunden, der Schule oder der Eltern zu ihr. Oft käme der Hinweis für einen Hilfsbedarf von den Lehrern. Auch die Eltern würden auf Wunsch von ihr beraten. Die Sozialpädagogin an der Flexiblen Trainingsklasse Franziska Wörndl sagte, in ihren Klassen würden nur acht Kinder von einem Lehrer und einer Sozialpädagogin betreut. Ziel sei es, sie nach rund zwei Jahren wieder in eine Regelklasse zu übermitteln.

Beratungsstellen

Renate Glaßer von der Rosenheimer »Aktion fürs Leben« berichtete, dass sie Eltern, die in Not geraten seien und bspw. den Strom nicht mehr bezahlen könnten, helfen würden. Sie vermittelten auch die Paten für Schüler und organisierten Ausflüge. Finanziert würden sie vor allem durch Spenden. Ramona Heyn von der Caritas erklärte, sie würden Familien in allen Notlagen beraten sowie Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Lehrer zum Kinderschutz. Die kostenlose Unterstützung unterliege der Schweigepflicht. Sie würden analysieren, was die Familie brauche, und stellten dann ein individuelles Konzept zusammen. Die Leiterin vom Priener Kinderhort Jacqueline Fleßa erklärte, sie betreuten die Schüler der ersten bis vierten Klassen am Nachmittag, sofern dies zu Hause nicht möglich sei. Sie sollten Hausaufgaben machen, danach entspannen und mit Freunden spielen. Sie würden gerne mit Vereinen in Kontakt treten, um das Angebot zu erweitern. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, die Kooperation mit der Musikschule laufe bereits. Gesetzlich sei es nicht erlaubt, dass die Kinder den Hort verlassen, daher komme die Musikschule ins Haus bzw. gehe die gesamte Hortgruppe in die Musikschule. So könnten die Jüngsten ein Instrument zu spielen lernen.

Wünsche und Anregungen

Hilfe in seelischer Not

Der Vorsitzende des Elternbeirats der Franziska-Hager-Grundschule Helge Gruner erklärte, die seelische Gesundheit der Kinder



(von oben, v. li.) Die Elternbeiräte Helge Gruner, Franziska Förg von der Verwaltung, Bettina Heilmann, Angela Daxenberger, Maria Riepertinger, Kerstin Esterlechner mit Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich und Andreas Wurm bei der Spendenübergabe.



sei in Gefahr. Immer mehr Kinder seien betroffen. Daher schlage er vor, die Kooperation mit fachlichen Stellen weiter auszubauen. Petra Lanzinger von der Schulverwaltung brachte ein, die flexible Trainingsklasse der Mittelschule könne auch für die Grundschule eine Möglichkeit sein. Diese sei hocheffizient. Die Elternbeirätin der Kampenwandschule Sabine Eichhorn brachte ein, dass es einen zweistündigen Erste-Hilfe-Kurs für psychische Erkrankungen »Helfen in seelischer Not« für Kinder ab 14 Jahren gebe, der wie ein Workshop aufgebaut und auch für Eltern geeignet sei. Dabei würden Handlungsstrategien vermittelt. Dieser könne in den Abschlussklassen der Schulen angeboten werden.

Thema Verkehrschaos

Von Seiten des Elternbeirats der Grundschule wurde die chaotische Verkehrssituation aufgrund der »Eltern-Taxis« an der Franziska-Hager-Schule eingebracht und um ein Gespräch mit der Gemeinde gebeten, um eine Lösung zu finden. Zum Thema Verkehr erklärte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, die Straße zu sperren, sei schwierig, da dies mit den Wünschen des benachbarten Lebensmitteleinzelhandels sowie der Anwohner kollidiere. Vielleicht sei ein autofreier Tag eine Lösung, da die Kinder so Vertrauen in den Schulweg aufbauen könnten. Es gebe auf allen Schulwegen Gehwege sowie sichere Ampeln. Man solle mehr Werbung dafür machen und in Gruppen

laufen, denn zusammen mache der Schulweg mehr Spaß. Der Elternbeirat der Franziska-Hager-Grundschule Andreas Dörner bestätigte die gefährliche Verkehrssituation vor der Schule und regte als Lösung Schülerlotsen an. Das Gemeindeoberhaupt sagte, diese müssten von der Schule ausgehen, die Polizei biete dazu Kurse an. Rosi Hell (CSU) sagte, sie nehme das Thema mit in den »Runden Tisch Jugend«, vielleicht finde man dort Lösungen.

Problem »Handy«

Die Vorsitzende der Franziska-Hager-Mittelschule (FMH) Maria Riepertinger bestätigte den großen Erfolg der flexiblen Trainingsklasse. Zudem gelte an der FHM das Klassenleiter-Prinzip, bei dem der Klassenlehrer alle Smartphones vor Schulbeginn einsammle und erst nach Schulschluss wieder zurückgebe. Auch die Pause sowie die Klassenfahrten seien handyfrei. Sollte sich jemand nicht daran halten, folgten Sanktionen. Die Vorsitzende der Chiemsee Realschule Angela Daxenberger sagte, dies gehe bei ih-

rer Schule nicht, da die Klassen die Lehrer, Räume und Gebäude mehrfach wechselten. Aber auch dort gelte das Handy-Verbot, außer bei offiziellen Recherche-Arbeiten. Die Vorsitzende des LTG Bettina Heilmann sagte, bei ihrer Schule gelte die gleiche Regelung wie an der Realschule. Die Hortleiterin Jaqueline Fleßa ergänzte, dass die Eltern für ein Verbot von Handys und Smartwatches oft kein Verständnis hätten, da sie selbst mit ihren Kindern darüber in Kontakt seien.

Problem RVO-Beförderung

Die Vorsitzende des LTG Bettina Heilmann erklärte, dass sie seit längerer Zeit massive Probleme mit der Schülerbeförderung des RVO hätten – vor allem bei der Linie Bad Endorf, bei der aufgrund überfüllter Schulbusse Kinder oftmals an der Haltestelle stehen gelassen würden. Das Gemeindeoberhaupt erwiderte, die Beförderung der Schüler aus dem LTG und der Realschule sei Sache des Landratsamts. Er versicherte, dass er den Landrat Otto Lederer dazu persönlich ansprechen werde. *pw*

Parken von Anhängern, Wohnanhängern und Wohnmobilen

In Prien a. Chiemsee nimmt der Parkraumangel für Pkw, insbesondere in den Wohngebieten wie zwischen Kampenwand und Hochriesstraße oder nördlich und südlich der Seestraße weiter zu. Eine Ursache dafür ist das dauerhafte Abstellen von Anhängern, Wohnanhängern und Wohnmobilen. Um auch künftig ausreichend Parkmöglichkeiten für Pkw sicherzustellen, prüft die Marktgemeinde die Einrichtung kostenpflichtiger (nicht überdachter) Stellplätze in Zentrumsnähe speziell für diese Fahrzeuge. Die Gebühren würden sich voraussichtlich an vergleichbaren Dauerstellplätzen

orientieren und derzeit bei rund 35 Euro pro Monat beziehungsweise 420 Euro pro Jahr liegen. Eine endgültige Festlegung kann jedoch erst nach Ermittlung der tatsächlichen Herstellungskosten erfolgen. Eine gewerbliche Nutzung dieser Flächen ist nicht möglich. Aktuell stehen entsprechende Stellplätze noch nicht zur Verfügung.

Zur Bedarfsermittlung bittet der Markt Prien unverbindlich um Rückmeldungen von Interessierten **bis spätestens 23. Februar** beim Ordnungsamt, ordnungsamt@prien.de, Tel. 08051 / 606-49.

Gebühr für Personalausweis steigt

Am 30. Januar hat der Bundesrat beschlossen, die Gebühren für die Ausstellung eines Personalausweises zu erhöhen. Somit sollen ab dem 7. Februar folgende Gebührensätze gelten:

46 Euro für Antragstellende ab 24 Jahren

27,60 Euro für Antragstellende unter 24 Jahren

Die seit dem Jahr 2002 nicht mehr angepasste Gebühr für einen von der Bundespolizei ausgestellten Reiseausweis wird kostendeckend auf 32 Euro angehoben. Grund dafür sind die gestiegenen Kosten für bei den Ausweisherstellern und Personalausweisbehörden.

Prien ist Spitzenreiter im Tourismus

Prien am Chiemsee hat sich als führende Tourismus-Destination im Chiemsee-Alpenland etab-



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Der Fachbereichsleiter für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung Tobi Huber.

liert. Doch es werden auch einige wenige Stimmen laut, die den Tourismus in ein kritisches Licht rücken. Zu viele Gäste, zu hohe Belastung, zu wenig Nutzen für die Einheimischen – so die Vorwürfe. Die aktuelle, alle fünf Jahre durchgeführte dwif-Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus liefert eine klare Antwort. »Der Tourismus in Prien ist kein Belastungsfaktor ohne Gegenwert. Er sichert Arbeitsplätze, Einkommen und Kaufkraft für einen erheblichen Teil unserer Bevölkerung«, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. Mit einem jährlichen Bruttoumsatz von 139,8 Millio-

nen Euro ist der Tourismus zentraler Wirtschaftsmotor der Gemeinde. Die Wertschöpfung liegt bei 76,5 Millionen Euro, der Anteil am Primäreinkommen bei 18,8 Prozent. Das entspricht einem Einkommensäquivalent von 2.056 vollbeschäftigten Personen. Entscheidend ist nicht allein die wirtschaftliche Stärke, sondern das Verhältnis von Nutzen und Belastung. Trotz 2,161 Millionen touristischer Aufenthaltstage pro Jahr bleibt die Belastung für die Gemeinde überschaubar. Mit 60,4 Nächten pro Einwohner wird die Infrastruktur von Prien am Chiemsee nicht überfordert. »Bei allem Verständnis für die

Belastungen wird oft zu wenig gesehen, welche enorme Wertschöpfung der Tourismus unserer Lebensqualität vor Ort beisteuert.

Allein der monetäre Anteil der Gäste am örtlichen Einzelhandel liegt bei rund 21,2 Millionen Euro«, so Tobi Huber, Fachbereichsleiter für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung. In der weiteren Entwicklung soll ein besonderer Fokus darauf liegen, die nach wie vor stark unterschiedliche Verteilung zwischen Haupt- und Nebensaison auszugleichen und gezielt die Nebensaison zu stärken.

red



Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes

Telefon 08051 / 6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Roman

Konfetti-Blues

Lutz van der Horst

Max, Ende 20 und Comedy-Autor, sieht sich am Anfang einer steilen Karriere: Er ist der Moderator seiner eigenen Show. Doch nach kurzer Zeit wird sie abgesetzt und die vermeintlich größte Liebe seines Lebens will auch nichts mehr von ihm wissen. Sein Weg auf die große Bühne und zur großen Liebe ist gepflastert mit Fettnäpfchen und Enttäuschungen – und der Frage, ob es am Ende ein Happy End für ihn geben kann. Ein witziger Roman über das Scheitern für alle Zyniker, Romantiker, Komiker und alle, die dazwischen liegen.

Sachbuch

Hoffnungslos optimistisch

Dirk Steffens

Krisen sind gefühlt überall. Aber deshalb den Weltuntergang herbeireden? Kommt für den preisgekrönten Wissenschaftsjournalisten und hoffnungslosen Optimisten Dirk Steffens nicht infrage. Er ist überzeugt: Die Menschheit hat mehr Lösungen als Probleme. In seinem inspirierenden Streifzug durch das, was wir glauben, was wir wissen und was wir können, zeigt er: Gerade in schwierigen Zeiten gibt es zum Optimismus keine vernünftige Alternative. Und: Statt den Kopf in den Sand zu stecken, lieber Blumen in die Zukunft werfen!

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch: 10–18 Uhr
 Donnerstag: 15–18 Uhr
 Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Bücherei verlost Jahresgebühr

Obwohl der umfangreiche Medienbestand der Bücherei regelmäßig um aktuelle Bestseller erweitert wird, kann nicht jedes Buch aufgenommen werden. Um dennoch gezielt Empfehlungen und Wünsche der Bücherei-Mitglieder zu berücksichtigen, hat das Bücherei-Team 2020 das »Patentprojekt für Buchliebhaber« ins Leben gerufen. In Absprache mit

den Mitarbeitern erwerben Leser ausgewählte Bücher in den Buchhandlungen, die anschließend in den Bestand der Bücherei aufgenommen werden. 2025 wurden so insgesamt 39 Bücher von Buchpaten gespendet. Als Dank für das Engagement verlost die Büchereileiterin Melanie Schieber mit ihrem Team im Januar einen Jahresbeitrag. Die Gewinnerin der Aktion ist Ursula Schweikert. Die aus Hessen stammende Leserin ist seit 2008 Mitglied der Bücherei und lebt seit 2011 in der Marktgemeinde. Sie spendet immer wieder zahlreiche Bücher – mehr, als in den Bestand der Bücherei eingearbeitet werden können. Zu ihren jüngsten Patenschaften zählen u. a. »Das Rätsel der Sandbank« von Erskine Childers, »Mord und Espresso« von Elisabeth Horn sowie »Mord im Christmas Express« von Alexandra Benedict. red



(v. li.) Büchereileiterin Melanie Schieber gratulierte der Gewinnerin Ursula Schweikert, die sich über eine Jahresgebühr für die Bücherei freute.

Bücherflohmarkt in der Bücherei Prien

Auch 2026 heißt es wieder »Bücher für kleines Geld« in der Bücherei. Von Montag, 16. Februar bis Freitag, 6. März können Literaturfreunde, Bücherliebhaber und Schnäppchenjäger in einem großen Angebot aus gut erhaltenen Medien stöbern. »In den vergangenen Monaten sind viele neue Medien in unseren Bestand aufgenommen worden – da brauchen wir Platz für Nachschub«, erklärt Büchereileiterin Melanie Schieber. Zudem bekomme die Bücherei zahlreiche Exemplare geschenkt, die nicht alle in den Bestand eingestellt werden können. Es wird eine vielfältige Auswahl angeboten: Zu den regulären Öffnungszeiten – montags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr so-



Büchereileiterin Melanie Schieber (r.) und ihre Mitarbeiterin Bianca Radlinger bieten ein breit gefächertes Angebot beim Bücherflohmarkt an.

wie freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr – können Besucher durch die Bücherkisten stöbern und zum kleinen Preis Romane, Krimis, Sachliteratur, CDs, DVDs und Kinderbücher erwerben.

red



Öffnungszeiten

Erlebnisbad & Sauna

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr
 Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

Mehr Informationen unter
www.prienavera.de

Winterzauber im Prienavera

Bei der »Prienavera Erlebnismacht« am Samstag, 14. Februar sowie am Samstag, 14. März erwartet die Gäste ein besonderes Event mit verlängerten Öffnungszeiten bis 24 Uhr. Unter dem Motto »Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte in den Wintermonaten« können Besucher in der Blockhaus-Sauna entspannen und im Saunagarten bei Kerzenschein und Lagerfeuer die winterliche Atmosphäre genießen. In der Badehalle sorgen fünf angenehm temperierte Becken bei faszinierenden Feuer- oder Eis-Shows für wohltuende Entspannung.

Bei »Pool, Music & Drinks« können Gäste jeden ersten Freitag im Monat von 18 bis 23 Uhr die Woche mit leckeren Drinks und entspannten Beats im Pool ausklingen lassen. Für eine besonders wohltuende Auszeit sorgt die »Quastensauna«, die jeden ersten und dritten Montag im Monat bis März ab 14 Uhr angeboten wird. Der waldige Duft der Quasten trägt zur Entspannung bei. Das »Peeling-Erlebnis« bietet jeden zweiten und vierten Montag im Monat bis März ab 14 Uhr eine tiefreinigende Wirkung für Körper und Seele. Bei einem Dampfbad-Peeling können die Gäste die heilende Wirkung von Salz genießen und in der ruhigen, harmonisierenden Atmosphäre den Alltagsstress hinter sich lassen.

Alle Veranstaltungen sind im regulären Eintritt enthalten. Infos unter prienavera.de



Jahresrückblick der Bücherei

Die Bücherei verzeichnete erneut erfreuliche Nutzungszahlen. Insgesamt wurden 142.272 Entlehnungen und Verlängerungen physischer Medien registriert, damit mehr als im Vorjahr. 31.460 Leser besuchten die Bücherei – ein Zuwachs von rund 750 Personen zum Vorjahr. Der physische Bestand wuchs auf 25.226 Medien, ergänzt durch 27.214 digitale Medien im Verbund Biblioload. Die digitale Onleihe wurde von den Lesern 18.158-mal genutzt. »Die Zahlen zeigen, dass sich klassische Medien und digitale Angebote hervorragend ergänzen«, so Büchereileiterin Melanie Schieber. »Gerade Kinder und Familien schätzen das gedruckte Buch, während E-Books, Hörbücher und Online-Nachschla-

gewerke zunehmend selbstverständlich genutzt werden.« Auch der Leihverkehr mit anderen Bibliotheken nahm weiter zu: Über den Biblio18-Verbund sowie die Fernleihe aus wissenschaftlichen Bibliotheken konnten zahlreiche Medienwünsche erfüllt werden. Besonders gefragt waren die Tonie-Hörfiguren. Der Medienhit des Jahres war »Das Waisenfohlen« mit 35 Ausleihen, dicht gefolgt von weiteren beliebten Kinderhörfiguren. Bei den Romanen lag »Wenn ich nicht Urlaub mache, macht es jemand anderes« von Giulia Becker mit 22 Entlehnungen an der Spitze. Im Bereich Krimi erfreute sich »Mord in der Therapie« von David Safier großer Beliebtheit. Bei den Kindern war »Ein Platz nur für Lieselotte« von Alexander Steffensmeier mit 30 Ausleihen der Spitzenreiter, während bei den Jugendlichen Titel von Katja Brandis dominierten. Rund 2.500 Besucher nahmen an Veranstaltungen, Führungen und Klassenbesuchen teil – deutlich mehr als im Vorjahr. 31 Bilderbuchkinos, 71 Schulklassenbesuche, Lesungen mit renommierten Autoren sowie Vorträge und Ferienaktionen prägten das abwechslungsreiche Jahresprogramm. Auch intern gab es Veränderungen: Das Büchereiteam verabschiedete sich von Alexandra Neuer und begrüßte Stefanie Frelke.

red



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Für 2026 plant die Bücherei Prien erneut ein vielseitiges Veranstaltungs- und Medienangebot.



**PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG
UM-/AN-/AUSBAU
FLIESEN-/ZIMMERERARBEITEN**

**Bauunternehmung & Ingenieurbüro
Memminger GmbH · Marquartstein**
Tel.: 08641/8372 · www.memminger-bau.de

MEMMINGER

MAURER & ZIMMERER GESUCHT!



AMBROS TOURISTIK INTERNATIONAL
IHR REISEBÜRO AM CHIEMSEE

Urlaub buchen – Doppelt profitieren!

Jetzt exklusiv bei Ambros Touristik:



Payback Punkte sammeln
bei jeder Reise



Persönlicher Rundum-Service
von Reiseexperten



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Individuelle Beratung – persönlich, telefonisch oder per Videoberatung
- ✓ Sorgfältig ausgewählte Reisen für Genießer & Entdecker
- ✓ Betreuung vor, während und nach der Reise
- ✓ Reiseplanung mit Herz – von Stefanie & Volker Ambros

Jetzt QR-Code scannen & Traumreise sichern



08051 - 9889570
info@ambros-touristik.com
www.ambros-touristik.com

**Ambros Touristik – Ihr Reisebüro mit dem doppelten Plus:
Payback & Premium-Service.**



**WEIL IHR FAHRZEUG NUR
DAS BESTE VERDIENT.**

PREMIUM-SERVICE FÜR PREMIUM-FAHRZEUGE:
WIR KÜMMERN UNS DARUM.



Ob kleiner Ölwechsel oder komplexe Fehlerdiagnose; Reifenwechsel, Karosserie-Reparatur oder Fahrzeugaufbereitung: Bei uns ist Ihr Fahrzeug in den besten Händen. Mit Erfahrung und Know-how kümmern wir uns um Ihre Wünsche. Mit fairer Beratung und fairen Preisen. Damit Sie nach der Übergabe mit einem richtig guten Gefühl bei uns vom Hof fahren.

UNTERBERGER
Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH
Am Reitbach 2
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051 9876-0
www.unterberger.cc



Online Terminvereinbarung



Aktueller Fahrzeugbestand



Priener Winterzauber bereichert



Foto: Markt Prien a. Chiemsee, S. Huber

»Prien on Ice« setzte ein starkes Zeichen für winterliche Lebensqualität – nicht zuletzt mit seinem Dorfturnier im Eisstockschießen.

Mit dem Christkindlmarkt und »Prien on Ice« hat sich der Priener Winterzauber auch in dieser Saison als große Bereicherung für die Marktgemeinde erwiesen. Wochenlang wurde Prien zu einem lebendigen Treffpunkt, der Einheimische und Gäste gleichermaßen anzog. Besonders die Mitwirkung von Kindergärten, Schulen, Musikgruppen und kirchlichen Einrichtungen unterstrichen den starken Gemeinschaftscharakter des Markts. Auch »Prien on Ice« am Wendelsteinpark setzte ein starkes Zeichen für winterliche Lebensqualität in der Gemeinde. Die mobile Kunsteisbahn entwickelte sich zu einem beliebten Anziehungspunkt für kostenloses Eislaufen, stimmungsvolle Events, Partys und das Dorfturnier im Eisstockschießen. Die neue Steganlage mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und

Gastronomie lud zum Verweilen ein. Beide Angebote zeigten eindrucksvoll, wie wichtig attraktive Winterformate für die Belebung der Nebensaison sind. Gastronomie, Einzelhandel und Beherbergungsbetriebe profitierten von der erhöhten Besucherfrequenz, während Einheimische zusätzliche Freizeit- und Begegnungsangebote direkt vor der Haustür genießen konnten. »Der Winterzauber war auch in dieser Saison eine runde Sache. Er hat gezeigt, wie lebendig unser Ortszentrum in der Winterzeit sein kann. Klar ist, dass wir nicht stehen bleiben, sondern weiter lernen und gezielt verbessern werden. Ein großer Dank gilt unseren Kulturpartnern, die den überwiegenden Teil der Kosten getragen haben«, so Tobi Huber, Fachbereichsleiter für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung.

red

AM ALTEN ORT
WIR SIND ZURÜCK
WO ALLES BEGANN
ENTELICH WIEDER IM BAHNHOF

WWW.GANTER.BAYERN

JETZT MIT DHL SERVICE

GANTER PRESSE & BUCH
PRIEN AM CHIEMSEE • BAHNHOFPLATZ 2 • 08051 - 4862 • (IM BAHNHOF)

ZEITSCHRIFTEN & BÜCHER TABAKWAREN GETRÄNKE SNACKS

MO-FR 6.00 [SA 6.30] BIS 19.30 UHR GEÖFFNET SO&FEI 8.00 BIS 19.30

Sonntag, 22. März, 15 Uhr, Chiemsee Saal

Der »Vinzi Stier« Musikalische Bilderbuchlesung mit Sebastian Huber

Am Sonntag, 22. März wird um 15 Uhr der bekannte Autor und Illustrator Sebastian Huber seine lebenswerte Bilderbuchgeschichte »Der Vinzi Stier« in einer musikalischen Lesung im Chiemsee Saal präsentieren. Es geht um einen kleinen Stier, der davon träumt, den Sommer auf der Hochalm zu verbringen. Doch die Sennerin Zenzizi ist strikt dagegen. Zum Glück hilft ihm sein bester Freund Bertl, der Bruder von Zenzizi. Gemeinsam üben sie, wie sich der kleine Stier auf der Alm benehmen soll. Schließlich wird Vinzis großer Wunsch wahr und er erlebt auf der Alm zahlreiche Abenteuer. Der Geschichte, in deren Zentrum die Liebe zwischen Mensch und Tier steht, gelingt es auf humorvolle Weise eine ernste Botschaft zu vermitteln: Es muss allen am Herzen liegen, die Natur und Tierwelt zu schützen, damit wir ihre Schönheit weiter genießen können. Einlass ab 14 Uhr.

Karten im Ticketbüro Prien, Telefon 08051 / 965660, ticket-service@tourismus.prien.de sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. In der ersten Kategorie kosten die Tickets für Kinder bis 14 Jahre 11 Euro und für Erwachsene 15 Euro, in der zweiten Kategorie für Kinder bis 14 Jahre 9 Euro und Erwachsene 13 Euro. Für Menschen mit Schwerbehinderung ab 70 Prozent und Rollstuhlfahrer ermäßigte Tickets, die Begleitperson ist kostenfrei. Diese Tickets sind ausschließlich im Ticketbüro Prien erhältlich. An der Tageskasse wird ein Aufschlag von 2 Euro erhoben. Karten können auch online im Voraus erworben werden, einschließlich mit der Möglichkeit Print@home.

Kinder-Workshop Musik mit Kuhglocken

Im Rahmen der Bilderbuchlesung findet am **Dienstag, 17. März** von 15 bis 16.30 Uhr ein Kinder-Workshop zum Thema

»Musik mit Kuhglocken« in der Bücherei Prien statt. Mit dem Künstler Sebastian Huber lernen Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren, wie man fröhliche Lieder auf Kuhglocken spielt. Das Besondere: Am Tag der Lesung dürfen die jungen Teilnehmer ihre erlernte Kuhglocken-Musik live präsentieren. Der Workshop kostet 5 Euro und ist auf 16 Kinder begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Anmeldung und Infos im Ticketbüro Prien sowie www.buecherei.prien.de.

red

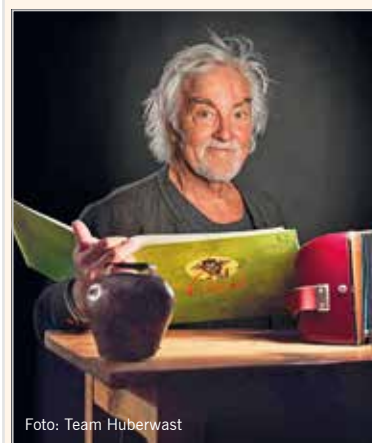


Foto: Team Huberwast

Sebastian Huber liest aus »Der Vinzi Stier« – ein humorvolles Erlebnis für die ganze Familie.

STARTE deine ZUKUNFT bei uns

Ausbildung im modernen Entsorgungsunternehmen

- abwechslungsreiches Arbeiten
- Vergütung nach TVÄöD mit Zusatzleistungen
- tatkräftige Unterstützung
- cooles Team



Du sorgst für den Umweltschutz in unserer Heimat!

Abwasser- und Umweltverband
Chiemsee
Stiedering 1 - 83253 Rimsting



Alpenländische Volksmusik

Am Samstag, 25. April startet das Motorschiff »Edeltraud« zum 44. Mal mit renommierten Volksmusik- und Gesangsgruppen zu einer musikalisch-kulinarischen Reise über den Chiemsee. Als Mitwirkende wurden von Marlene Anner im Auftrag der Marktgemeinde Prien a. Chiemsee eingeladen: Der »Almbach Dreigsang« aus dem Salzkammergut, der »SteiBay



Foto: Adlgaßer Sänger

Adlgaßer Sänger

Dreigsang« vom Ammerwinkl, die »Adlgaßer Sänger« aus Inzell, die »Lindlalm Musi« aus Fischbachau/Rosenheim/Prien, die »Messwein Musi« aus Unken und die »Thoma-Fischerhaus Musi« aus Chieming. Durch den Abend führt in bewährter Weise Siegi Götze. Für das leibliche Wohl der Passagiere sorgt das Hotel Luitpold am See. Abfahrt ist um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) im Hafen Prien-Stock, Rückkehr gegen 21 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft ab Mittwoch, 11. März. Karten für die Schifffahrt gibt es ausschließlich im Ticketbüro Prien, Telefon 08051 / 965660, ticket-service@tourismus.prien.de. *red*

Priener Gutschein einlösen

Im Dezember 2020 wurde der »Priener Gutschein – Priener Diridari« mit der Verjährungsfrist von drei Jahren eingeführt. Gutscheine, die damals ausgegeben wurden, können noch bis einschließlich Sonntag, 15. Februar verwendet werden. Der Markt Prien a. Chiemsee macht darauf aufmerksam, dass eine Einlösung nach diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich ist. »Der Valentinstag ist ein passender Anlass, die Gutscheine einzulösen«, so der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel. »Werfen Sie noch einmal einen Blick auf Ihren Gutschein und lassen Sie ihn nicht verfallen.« Aktuell kann er in über 60 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Einzelhändler, die sich beteiligen möchten, können sich für Infos und Anmeldung unter marketing@tourismus.prien.de wen-

den. Die Registrierung übernehmen die Mitarbeiter der Marketingabteilung. Der »Priener Gutschein – Priener Diridari« ist im Tourismusbüro erhältlich oder kann im Webshop unter www.gutschein-prien.de in frei wählbarer Betragshöhe (Mindestwert zehn Euro) erworben werden. Das Tourismusbüro befindet sich aufgrund von Umbauarbeiten derzeit im Foyer des Chiemsee Saals. *red*



Foto: Markt Prien a. Chiemsee – Tanja Ghirardini

Der Gutschein kann im Tourismusbüro oder im Webshop erworben werden.

Möbelscheune

Matthias Deichsel

Vintage & Antiquitäten
Haushaltsauflösung
Entrümpelung
An- und Verkauf

Matthias Deichsel

Telefon: 0162 – 888 9748

info@moebelscheune-deichsel.de



www.moebelscheune-deichsel.de

GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

IHR FAMILIENBETRIEB

SEIT 1939

IHR BESTATTER

Unser Familienbetrieb wurde 1939 gegründet und wird nun bereits in dritter Generation geführt. Thomas, Michael und Georg Hartl führen aktuell diese Tradition mit einem tollen Team weiter.

*...gemeinsam mit Tradition
Herz und Erfahrung!*

TEL 08051-90680

Beilhackstraße 9
83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

SATZ & GRAFIK

STEMPEL

RIEDER
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 | 83209 Prien
Tel. 0 80 51 - 15 11

www.rieder-druckservice.de



Neuer Schützenkönig bei den Gebirgsschützen

Nach den Spartenberichten in der 64. Jahreshauptversammlung der Gebirgsschützenkompanie Prien im Gasthaus Stocker gab Schützenmeister Guido Laufs in der gut besuchten Versammlung die Schießergebnisse des abgelaufenen Schützenjahres bekannt. Die einzelnen Bestsergebnisse wurden mit Urkunden und Sachpreisen ausgezeichnet. Höhepunkt war zum Schluss die Überreichung der Schützenkette an Kamerad Hans Spiel. Wurstkönig wurde Guido Laufs und Brezenkönig Bernd Fischbacher. Zum Schluss folgten wie immer die Ehrungen langjähriger aktiver und passiver Mitglieder durch den Hauptmann. Elke Garczyk und Christian Nitsche erhielten die »Ehrenmedaille der Kompanie in Bronze«, Johann Nußbaum, Siegfried Heinrich, Sandra Harlander und Melanie Cugnata erhielten die »Ehrenmedaille der Kompanie in Silber«.

Walter Steindlmüller und Bernd Fischbacher erhielten für 60 Jahre Mitgliedschaft die »Verdienstmedaille des Bundes der bayerischen Gebirgsschützen in Gold«. Ingrid Anner erhielt von Hauptmann Sepp Kirner für 60 Jahre Mitgliedschaft einen Essensgutschein. *red*



(v. li.) Wurstkönig Guido Laufs, Schützenkönig Hans Spiel und Brezenkönig Bernd Fischbacher.

Tag der offenen Tür am Ludwig-Thoma-Gymnasium

Alle interessierten Schüler der vierten Klassen sowie deren Eltern sind herzlich zu einem Tag der offenen Tür am Freitag, 20. März eingeladen. Ab 14 können Interessierte die Schule näher kennenlernen und einen Einblick in den Alltag am LTG erhalten. Unter anderem ist Folgendes geboten:

- **Schnupperunterricht:**
Die Schüler bekommen einen Eindruck, wie der Unterricht gestaltet ist und welche Fächer angeboten werden. Dabei werden vor allem die bisher noch unbekannten Fächer wie Chemie, Latein und Geschichte vorgestellt.
- Die Eltern werden über die Wahlkurse informiert und erfahren, wie die Kinder ihre Interessen und Talente am LTG

bestmöglich entfalten können. Sie bekommen auch einen Einblick in die »Offene Ganztagschule«, das Outdoor- und Exkursions-Konzept sowie in die Mensa. Die Besucher können dabei die moderne Bibliothek kennenlernen und Schülerexperimente und -vorführungen beobachten.

- Die Eltern bekommen Informationen zur Zweigwahl, den Einschreibemodalitäten und vielen weiteren organisatorischen Dingen. Dabei steht die Schulleitung für individuelle Fragen zur Verfügung.
- Im Anschluss lädt der Elternbeirat dazu ein, eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen im Café zu genießen und sich mit anderen auszutauschen.

red

Kleinanzeigen
anzeige@priener-marktblatt.de

**Mittwoch, 4. März, 19 Uhr,
Chiemsee Saal**

Weltkulturerbe Schloss Herrenchiemsee Diskussionsrunde

Die Vereinigung der Freunde von Herrenchiemsee lädt zum Vortrag »Die Herreninsel ist Weltkulturerbe. Was machen wir daraus?« des Beirats und ehem. LKZ-Geschäftsführer Karl Fischer in den Chiemsee Saal. Es folgt eine Podiumsdiskussion über Perspektiven, zukünftige Ausrichtungen und konkrete Handlungsmöglichkeiten mit der Geschäftsführerin des Chiemsee-Alpenland Tourismus Christina Pfaffinger, den Ersten Bürgermeistern Andreas Friedrich und Armin Krämer (Gemeinde Chiemsee), dem Präsidenten des bayerischen Tourismusverbands Klaus Stöttner, dem Vorstand der Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee Konstantin Buchner sowie Michael Feßler von der Chiemsee Schifffahrt. *red*

Anmeldung bis Freitag, 27. Februar bei Andrea Hübner, Tel. 0176 / 83257801, herrenchiemseefreunde@t-online.de.



Kreativ, frisch, persönlich!

Sie wollen nicht nur einen Strauß. Sie suchen Farbgefühl, Raffinesse und Handwerkskunst. Kommen Sie vorbei. Unsere Floristinnen gestalten Ihren ganz persönlichen Blütentraum.

ROTHER'S
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 0 80 51-16 84, floristik@blumen-rother.de www.blumen-rother.de

Große Zuwendung aus Glühweinverkauf

Ende Januar konnte sich der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich über eine große Zuwendung freuen. Der Rotary Club Chiemsee übermittelte die Erlöse aus dem diesjährigen Glühweinverkauf auf dem Christkindmarkt in Höhe von 2.000 Euro erstmals an die Gemeinde. Damit habe diese eine Rücklage für soziale Notlagen oder eine akut auftretende Bedürftigkeit von Priener Bürgern. Wie der derzeit amtierende Präsident des Rotary Clubs Chiemsee Stefan Braune bei dem Treffen erklärte, würden sich die Gemeinde und der Club beide in der Verantwortung sehen, sich für soziales Engagement und kommunale Fürsorge einzusetzen, was im gemeinsamen Schulterschluss seine volle Wirkung entfalte. »Durch die enge Verbindung von ehrenamtlichem Einsatz, lokaler Vernetzung und kommunaler Kenntnis können soziale Notlagen und re-



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) freute sich über die großzügige Spende, die der Rotary-Präsident Stefan Braune (li.) im Rathaus übergab.

levante Bedürfnisse erkannt und gezielt adressiert werden«, so Braune. Gemeinsam würden sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und leisteten einen nachhaltigen Beitrag zum Gemeinwohl in Prien. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte sehr. Er freue sich immer über das große Engagement ansässiger Vereine und Institutionen. Mit dem Geld könne man im sozialen Bereich viel Gutes tun.

pw

PINTURA
MALERMEISTER LAUTENSCHLAGER

WINTER - & FRÜHJAHRSAKTION

15 % Vorteil auf Malerarbeiten
im Innenbereich

WIR VERSCHÖNERN IHR ZUHAUSE
DAS GANZE JAHR!
UNSERE AKTION GILT VON
FEBRUAR BIS APRIL - SAUBER,
ZUVERLÄSSIG UND OHNE BAUSTRESS.

Jetzt Termin sichern und unverbindlich beraten lassen!

☎ 0152 01 65 10 04 🌐 www.malermeister-lautenschlager.de

BAUABSCHNITT 2

RÄUMUNGSVERKAUF

ALLES MUSS RAUS

BIS 04.04.2026

**TOP-MARKEN
BIS ZU**

**-60%
REDUZIERT**

**20%
RABATT**
auf alle nicht
reduzierten
Artikel*

skihütte
das Sporthaus

Reit im Winkl

Tiroler Str. 2 • D-83242 Reit im Winkl • Tel. +49 8640 796929-31 • www.skihuette.net

*Ausgenommen AK, Stöckli, Strolz-Skischuhe und Maß-Einlegesohlen



Neues aus dem Aktiva Medici

Training: Abnehmspecial in der Fastenzeit

249 € (Mitglieder 109€)

- Ab Aschermittwoch (18.02.26) 6 Wochen Training an modernsten, digitalen Geräten
- Trainingsplanerstellung und Körperzusammensetzungsanalyse
- Regelmäßige Erfolgskontrolle und Ernährungsberatung: Eingangstermin (50 min.), Check-up (25 min.) und Abschlussgespräch (25 min.)
- Abwechslungsreiches Kursprogramm
- Dein Lohn beim Verlust von 3% Körperfett: Gym-Massage (20 min.) und Proteinshake



Physiotherapie: Termine frei!

- Wir konnten unser Team in der Physiotherapie verstärken! Vereinbare noch heute Deinen Termin zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität
- Termine für Berufstätige von 6:30 bis 20 Uhr
- Alle Kassen und Selbstzahler

Wellness: Ayurveda-Abend am 26.02.26 um 17:30 Uhr

- Expertenvortrag von Dr. Gopika der Rosana Klinik Rosenheim
- Spannende Informationen über die ayurvedischen Elemente und Doshas
- Anschließende Fragerunde und Verkostung der ayurvedischen Suppe "Rasa Aushadhi"
- Anmeldung erforderlich gegen einen Unkostenbeitrag von 10€



Hohe Ausbildungsquote für Erfolg



Foto: Landratsamt Rosenheim

(v. li.) Peter Heßner von der Wirtschaftsförderung, Vertriebsleiter Dieter Leikermoser, Geschäftsführer Josef Guggenberger, Landrat Otto Lederer, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und IHK-Vertreter Andreas Bensegger.

Wie die Sicherung von Fachkräften in der Praxis gelingt, zeigte die Firma Mey Maschinenbau bei einem Besuch von Landrat Otto Lederer. Das Unternehmen bildet seit Jahrzehnten erfolgreich aus und bindet junge Fachkräfte dauerhaft an den Standort.

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung informierte sich Landrat Otto Lederer mit Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich, dem Vorsitzenden des IHK-Regionalausschusses Rosenheim Andreas Bensegger sowie Peter Heßner von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rosenheim. Gastgeber auf Seiten von Mey Maschinenbau waren Geschäftsführer Josef Guggenberger sowie Vertriebsleiter und Prokurist Dieter Leikermoser. Rund 20 Prozent der Belegschaft befinden sich aktuell in der Ausbildung – ein im Branchenvergleich außergewöhn-

lich hoher Wert. Nahezu alle Lehrlinge werden nach ihrem Abschluss übernommen. »Eine so hohe Ausbildungsquote ist alles andere als selbstverständlich«, betonte Landrat Otto Lederer.

Der Priener Hauptsitz verfügt über rund 8.000 Quadratmeter Fläche und bündelt alle Funktionen, die für den Serienhochlauf notwendig sind. Ergänzt wird der Standort durch zwei Werke in Ungarn. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen mehr als 230 Mitarbeiter an drei Standorten. Beim Rundgang durch die Produktions- und Montagehallen erhielten die Besucher Einblicke in die Fertigungstechnologien. Zu sehen waren Montagebaugruppen für autonome landwirtschaftliche Jät-Roboter sowie moderne Fertigungsmaschinen zur Laserbearbeitung und 3D-Druck.

red

Heizung + Sanitär
Meisterbetrieb

Moritz Negele



Wir sind ihr Kompetenter Ansprechpartner für:

- Heizungsmodernisierung & -Wartung
- Badrenovierung aus einer Hand
- Altbau Sanierung • Neubau
- Beratung und Planung

Zuverlässiger Partner aus der Region

Am Reitbach 3 · 83209 Prien am Chiemsee

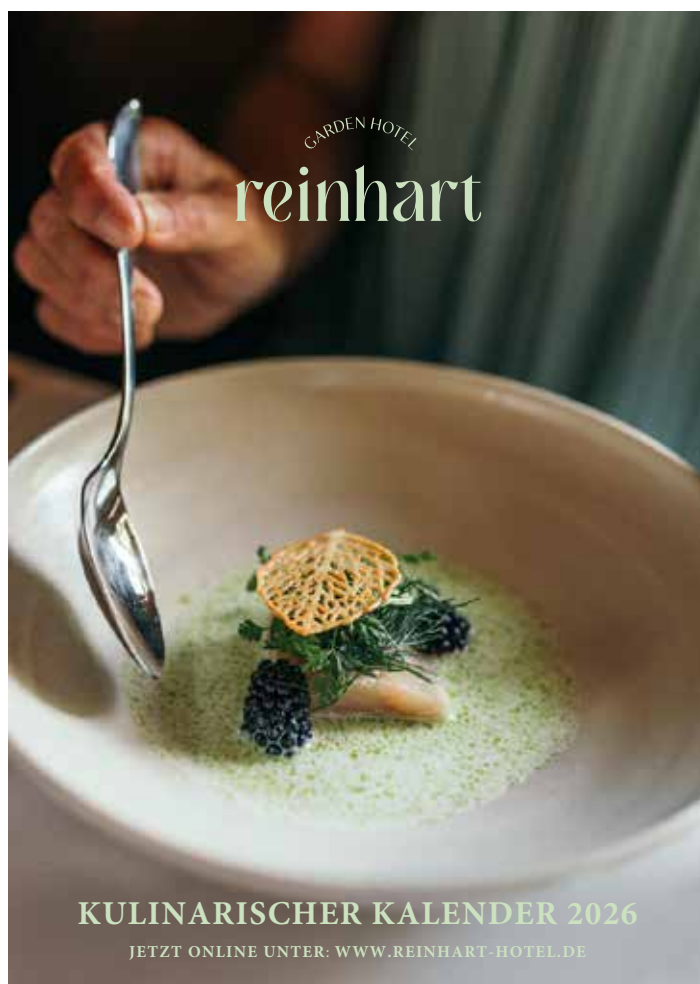
Tel.: 0 80 51 / 6 12 39

www.heizung-sanitaer-negele.de

S.KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU



KULINARISCHER KALENDER 2026

JETZT ONLINE UNTER: WWW.REINHART-HOTEL.DE



Neues aus der Tischtennis-Abteilung

Die erste Tischtennis-Mannschaft des TuS Prien hat die Rückrunde der Bezirksliga mit einem Unentschieden beim TV Feldkirchen vielversprechend begonnen. Jetzt fehlen ihr nur noch zwei Punkte zum Klassenerhalt. Die Hoffnung ist berechtigt, hat doch der TuS Prien mit Christoph Breittrainer mit bisher 13:5 gewonnenen Spielen einen der besten Spieler der Klasse in ihren Reihen. Zu den nächsten Heimspielen am Samstag, 21. Februar gegen den SV Schlossberg-Stephanskirchen und Samstag, 7. März gegen den TSV Babensham seien Zuschauer zur Unterstützung willkommen, so der Mannschaftsführer Felix Mitteneder. Besser schlagen sich die weiteren Mannschaften, die ihr Saisonziel mit sicheren Plätzen im Mittelfeld ihrer Klassen erreichen können. Die Freizeitspieler des TuS Prien haben sich unter dem Mannschaftsführer Stefan Werner in der fünften Mannschaft zusammengefunden. Trainingsfleißig stellen sie sich seit dieser Saison erstmalig dem



Foto: TuS

(v. li.) Carsten Burrmann und Markus Franzen im Spiel der fünften Mannschaft.

Wettkampfgeschehen in der Bezirksklasse D und behaupten sich im Mittelfeld. Auch die Jugendmannschaft entwickelte sich weiter und hat die Rückrunde in der Bezirksklasse B mit einem Unentschieden gegen den SV 1963 Riedering eröffnet.

Erwachsenentraining ist dienstags, 19.30 bis 21.45 Uhr und freitags 19.30 bis 22 Uhr, Jugendtraining freitags 17 bis 19 Uhr in der Realschul-Turnhalle.

Preis-Schafkopfen beim Trachtenverein

Ein kleines Jubiläum durfte das inzwischen alljährliche Preis-Schafkopfen des Trachtenvereins feiern – zum fünften Mal traf man sich seit dem Premierturnier 2020 im Trachtenheim. Heuer fand es schon Anfang des Jahres statt, um Terminüberschneidungen in der Fastenzeit zu vermeiden. Spielleiter Peter Thaurer durfte 52 Teilnehmer (13 Partien) begrüßen, ein neuer Bestwert. Erfreulich war auch, dass dieses Mal wieder zwölf Teilnehmer unter 18 Jahren dabei waren und so drei reine Jugendpartien zusammenkamen. Das Teilnehmerfeld war erneut gut durchgemischt; von erfahrenen Turnierspielern bis zu Gelegenheitskartlern war alles dabei. Es wurde über den ganzen Nachmittag hin ermittelt, wer die meisten Punkte erreichte. Tagessieger wurde Viktoria Maier aus Greimharting (sie erhielt auch den Ju-

gendpreis), auf den zweiten Platz kam Christian Maier, Platz 3 belegte Bene Fischer. Den Damenpreis sicherte sich Rosalie Astner, den Schneiderpreis bekam Marlene Stockinger.

Auch heuer durfte jeder Teilnehmer – dank zahlreicher Preis-spenden – mit einem schönen Preis nach Hause gehen. Neben drei Geldpreisen gab es Essens- und Einkaufsgutscheine, extra gravierte Bierhalter, Schifffahrt-Freikarten, Fleisch-/Fisch- und Eierwaren, Getränkepreise und vieles mehr. *hö/red*



Foto: Hötzelberger

(v. li.) Spielleiter Peter Thaurer mit den Siegern Viktoria Maier und Christian Maier.

System Studio
by Elektro Wachter
Küchen | Technische Interior | Leuchten



**WIR PLANEN.
SIE GENIESSEN.
KÜCHEN.
RÄUME.
LÖSUNGEN.**

Ob Neubau, Umbau oder Sanierung – wir kümmern uns um Ihr **Projekt Küche**. Planung, Koordination, moderne Küchengeräte und stimmige Lichtlösungen: **Alles aus einer Hand.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Prien – und lassen Sie sich direkt vor Ort beraten.

System Studio by Elektro Wachter

Alte Rathausstraße 14 ■ 83209 Prien am Chiemsee ■ 08051 97 160 ■ www.system-studio-prien.de

Sonntag, 1. März, 16 Uhr, Chiemsee Saal

Bayerischer Kasperl trifft Kini Ludwig

Am Sonntag, 1. März um 16 Uhr wird der Chiemsee Saal zur königlichen Bühne: Das ausgezeichnete Chiemsee-Kasperltheater zeigt das neue Stück »Wiggerl, der Märchenkönig & das Schlossgespenst« – ein schräges, bayerisches Kasperl-Abenteuer für Kinder und Erwachsene, garantiert nichts für Langweiler.

Wenn der Kasperl königlich wird, ist Spaß garantiert. In diesem neuen Stück trifft der bayerische Kasperl auf Kini Ludwig, der sich plötzlich und unfreiwillig mitten in einer turbulenten Kasperlwelt wiederfindet. Entsetzt, erstaunt und ein bisschen beleidigt – ganz wie es sich für einen echten Märchenkönig gehört – stolpert Wiggerl II. durch Träume, Schlösser und allerhand Spinnereien. Vom königlichen Protokoll bleibt dabei wenig übrig, denn statt Ordnung regieren Humor, Fantasie und ein Schlossgespenst, das selbst noch lernen muss, wie man eigentlich richtig spukt.

Puppenspieler Stephan Mikat, früher Radiomann und heu-



Foto: Michael Umlauf

Sogar im Schlafzimmer von König Ludwig II. durfte Oberkasperl Stephan Mikat mit seinem Chiemsee-Kasperl gastieren.

te »Oberkasperl mit königlicher Mission«, entführt sein Publikum mitten hinein ins Geschehen. Mit viel Wortwitz, bayerischem Schmäh und liebevoller Figurenführung entsteht ein märchenhaftes Bühnenerlebnis, bei dem nicht nur zugeschaut, sondern auch mitgemacht wird. Seifenschaum, Seifenblasen und jede Menge Mitmach-Action sorgen für Lacher bei kleinen und großen Schlossbesuchern. War am Ende alles nur ein Traum? Vielleicht. Sicher ist nur: Gelacht wird auf jeden Fall. Ermäßigte Karten ab 10 Euro im Vorverkauf unter www.chiemsee-kasperl.de sowie Tickets an der Tageskasse. red

Wechsel der Präsidentschaft im Soroptimist International Club

Zum Jahreswechsel übergab Dr. Dorothea Freund das Präsidentinnenamt für die kommenden zwei Jahre an Karola Prechtl. Diese erklärte, dass sie während ihrer Amtszeit neben neu zu planenden Aktionen die traditionellen Aktivitäten des Clubs zugunsten sozialer Zwecke am Erntedankmarkt sowie die Präsenz am Christkindmarkt weiterführen werde. Auch die Beteiligung

an den »Orange Days« – einer Kampagne von Soroptimist International gegen Gewalt an Frauen – werde beibehalten: sichtbares wiederkehrendes Zeichen dafür sind die mit orangefarbenen Schals gekennzeichneten Skulpturen. Soroptimist International (SI) ist eines der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. Es setzt sich seit



Foto: SI

(v. li.) Karola Prechtl tritt die Nachfolge von Dr. Dorothea Freund als Präsidentin des Soroptimist International Clubs an.

nunmehr 105 Jahren besonders für die Verbesserung der sozialen, rechtlichen und beruflichen Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen ein. Soroptimist International Deutschland hat aktuell etwa 7.000 Mitglieder in 225 Clubs. Der SI-Club Prien am Chiemsee wurde 1980 als 37. Club der Deutschen Union gegründet. red



Bayerische Schmankerl · Terrasse

**musikalischer Bräu-Keller-Abend
am Freitag, 6. März
mit der »Guad Drauf«**

Wir freuen uns Sie im
Wiener Bräu begrüßen zu dürfen!

Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr / Di ab 17 Uhr / So ab 10 Uhr
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
www.wieningerbraeu.de

Nirvana Nook
Wellness- und Gesundheitsstudio

Im Januar:
20%
auf alle
10er Karten

Dein Wohlfühlort -NEU in Prien am Chiemsee!

Machen Sie Ihren Körper winterfest!
Kombinieren Sie moderne Wellness-Technologie für Ihre ganzheitliche Gesundheit:

Ballancer EMP-Chair:

- Tiefenwirksamer Aufbau der Core-Muskulatur
- Stärkung des Beckenbodens
- Linderung von Rückenbeschwerden
- Beugt Harninkontinenz vor

Ballancer Lymphmassage:

- Detox & Entschlackung
- Leichtigkeit bei geschwollenen Beinen
- Stärkung der Immunabwehr
- Milderung von Cellulite

Weitere Anwendungen: IHHT - Interval Hypoxietraining, Ganzkörper-Kältekammer bis -87°C, RedWave Plus - Nahinfrarot und Fußpflege.

Termine nach Vereinbarung!
Wendelsteinstr. 6, 83209 Prien am Chiemsee
+49 179 44 9999 7 + 08051 684 92 50
info@nirvananook.de / www.nirvananook.de



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Dachstuhlbrand in Bad Endorf

Pünktlich zum Jahreswechsel wurde der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr zu einem Dachstuhlbrand in Bad Endorf alarmiert. Aufgrund der bereits auf der Anfahrt gemeldeten Lage und der Ausdehnung des Brands erfolgte eine Alarmstufenerhöhung auf B4. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte zeigte sich ein Brand im Bereich des Dachstuhls, der ein schnelles und koordiniertes Eingreifen erforderlich machte. Um an den Brandherd zu gelangen und eine Ausbreitung zu verhindern, musste die Dachhaut geöffnet werden. In enger Zusammenarbeit mit der Drehleiter wurden Teile des Dachs aus-

gedeckt, um den betroffenen Bereich vollständig zu kontrollieren. Dabei lag der Schwerpunkt beim Auffinden und Ablöschen verbliebener Glutnester. Die Wasserversorgung der Drehleiter (Prien 30/1) wurde durch das Tanklöschfahrzeug Prien 23/1 sichergestellt. Durch das systematische Vorgehen und die intensive Nachkontrolle konnte der Brand schließlich unter Kontrolle gebracht werden. Die umfangreichen Arbeiten zogen sich bis in die frühen Morgenstunden hin, bevor die Einsatzstelle schließlich an den Eigentümer übergeben werden konnte.

Vermeintlicher Brand einer Lagerhalle

Mitte Januar wurden die Kameraden mit den Feuerwehren Bernau und Aschau zu einem Brand einer Lagerhalle alarmiert.

Der Einsatzort befand sich in einem Ortsteil von Bernau. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass sich die Holzverkleidung im Außenbereich der Lagerhalle entzündet hatte. Als Ursache konnte ein unmittelbar angrenzender Räucherofen festgestellt werden. Durch das schnelle Eingreifen der

Feuerwehren war der Brand zu diesem Zeitpunkt bereits unter Kontrolle.

Die Feuerwehren Bernau und Aschau mussten lediglich Nachlöscharbeiten durchführen, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern und verbliebene Glutnester abzulöschen. Ein weiteres Eingreifen der Priener war nicht erforderlich, so dass diese nach kurzer Zeit abrücken konnten.

Einsatzübung an Abrissobjekt

Mitte Januar fand eine Einsatzübung an einem Abrissobjekt statt. Ziel war, unter realistischen Bedingungen verschiedene Einsatzszenarien zu trainieren. Dabei lag der Schwerpunkt auf dem Innenangriff unter Atemschutz. Parallel dazu übten weitere Kameraden die Brandbekämpfung bei einem angenommenen Dach-

stuhlbrand. Hierbei kamen unterschiedliche Löschtechniken sowie die Zusammenarbeit der Trupps zum Einsatz.

Die Übung bot allen Beteiligten die Möglichkeit, Abläufe zu festigen, die Zusammenarbeit zu verbessern und Erfahrungen für den Ernstfall zu sammeln.

Aktive Versammlung und erste Übung des Jahres

Zu Beginn des neuen Jahres fand die aktive Versammlung der Feuerwehr statt. In dieser wurden organisatorische Themen besprochen sowie ein Ausblick auf das kommende Einsatzjahr gegeben. Neben Informationen standen Themen rund um Ausbildung, Einsatzdienst und Kameradschaft auf der Tagesordnung. Im Anschluss wurde die erste Übung des Jahres durchgeführt. Ziel war es, nach der Winterpause wieder in die praktischen Abläufe einzu-

steigen und grundlegende Handgriffe sowie Einsatzabläufe zu festigen. Dabei konnten die aktiven Mitglieder ihr Wissen auffrischen und sich auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereiten.

red

Einsatzstatistik Januar

Brände	3
Brandmeldeanlagen	4
Technische Hilfeleistung	5
Unterstützung Rettungsdienst	2

Start des Vhs Frühjahr-/Sommersemesters

Das Programmheft liegt in der Gemeinde, in Geschäften und Banken aus und bietet viel Neues. Angebote zur Demokratie, zu Verbraucherfragen sowie Vorträge über Syrien bzw. Entwicklungshilfe in Mali sind kostenfrei. Das Studium Generale befasst sich mit dem Imperium Romanum sowie mit der Heidi Horten Collection in Wien. Seminare rund um die Konfliktregionen im Orient und Persien vermitteln Hintergrundwissen. Das Studium Regionale dreht sich um die Geschichte der Aschauer Kinderklinik und die Römer im Priental. Vorträge im Gesundheitsbereich vermitteln Wissenswertes. Im EDV-Bereich stehen ChatGPT, WeTransfer und Musik-Apps neben Kursen zur leichten Handhabung sowie zu Word, Excel und Outlook auf dem Programm. Im Bereich Sprachen werden Kurse in Englisch, Französisch, Ita-

lienisch, Russisch, Spanisch und Persisch/Farsi angeboten. Deutsch als Fremdsprache (A1-B2) und Integrationskurse richten sich an Zuwanderer. Der Gesundheitsbereich bietet neben kalorienzehrenden Angeboten auch Entspannungs- und Bewegungskurse. Beliebt sind Barre Flow, Energy Dance und Bodystyling, Yoga- und Pilates. Neu sind Töpfer-, Buchbinde- und Fotokurse. Erstmals wird ein Sprechchor angeboten. Theater-Workshops runden das Programm ab. Im kulinarischen Bereich locken Kurse zu Tortellini & Co. Köstlichkeiten aus 1001 Nacht werden im Kurs zur persischen Küche gezaubert. Die »Junge vhs« bietet kreative Ferienkurse mit Speckstein, Näh- und Fotokurse, Yoga, Selbstverteidigung, Entspannung und Theaterworkshops.

Infos unter Tel. 08051 / 3430, www.vhs-prien.de. red

Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins

Der Trachtenverein Prien hält am **Sonntag, 22. Februar** um 12 Uhr die Jahreshauptversammlung im Trachtenheim am Sportplatz 1 ab. Die Tagesordnungspunkte sind unter anderem Berichte des Vorstands, des Kassiers und der einzelnen Sparten, außerdem Ehrungen und Neuwahlen. Davor wird erstmals im Rahmen eines Trachtenjahrtags an die

verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt um 10 Uhr gedacht. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr in der Bahnhofstraße beim Bayerischen Hof. Tracht ist erwünscht.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des **Fördervereins** des GTEV Prien ist um 11.30 Uhr am **Montag, 9. März** im Trachtenheim.

red

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051 / 5307
FAX. 08051 / 62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins

Neu: Access Facelift und Access Bars

Access Facelift und Access Bars sind sanfte Körperprozesse, die darauf ausgerichtet sind, Regeneration, Leichtigkeit und Freude zu ermöglichen. Durch gezielte Berührung von 32 Punkten am Kopf werden Prozesse im Gehirn angestoßen, die einen mentalen »Neustart« unterstützen können. Der Körper kommt in einen Zustand von Erneuerung und Regeneration.

Samstags, 16 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Am **Samstag, 7.3. kostenloses Info-treffen**. Anmeldung erforderlich, Natalia Romanova, Tel. 0160 / 94792318, ninaveelis@gmail.com.

Tanzkurse Salsa Cubana

Die speziellen Schritt- und Körperbewegungen werden einfühlsam und mit viel Spaß erklärt und geübt.

Freitags, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, jeweils 4 Abende, fortlaufende Kurse, Dauer 1,5 Std. Anfänger 17.30 Uhr / Mittelstufe 19.30 Uhr. Anmeldung erforderlich, Leonardo Vallejo Rancol, Tel. 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com. Kosten pro Person/Kurs 60 Euro Mitglieder, 70 Euro Nicht-Mitglieder.

Workshops Bachata und Kizomba

Sonntags, 14 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, Dauer 2 Std. Anmeldung erforderlich, Leonardo Vallejo Rancol, Tel. 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com. Kosten pro Person/Termin 25 Euro Mitglieder, 30 Euro Nicht-Mitglieder

Neu: Latin Single Dance

Kein Tanzpartner zur Hand? Nicht notwendig. Spielerisch und mit viel Spaß die Basics

von Salsa, Bachata und andere Latino-Stile kennenlernen. Gleichzeitig durch ein leichtes Workout und spezielles Footwork die Fitness verbessern. Editha bietet zu mitreißender Musik einen abwechslungsreichen Unterricht, keine Vorkenntnisse nötig.

Sonntags, 18 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Jeweils 4 Abende, fortlaufende Kurse, Dauer 1,5 Std. Anmeldung erforderlich, Editha Disisi, Tel. 0151 / 40791094, edithadisisi@web.de. Kosten pro Kurs 60 Euro Mitglieder, 70 Euro Nichtmitglieder.

Wöchentliche Kurse

Bitte beachten, dass sich die Kosten für diese Kurse zum 1. März ändern.

Wassergymnastik

Jeden Montag, 19 Uhr, in der Schwimmhalle des Medical Park Kronprinz, mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. 30 Minuten Gymnastik und anschließend 15 Minuten freies Schwimmen. Ohne Voranmeldung. 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.*

Hatha Yoga

Jeden Montag + Donnerstag, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Yoga ist eine Einladung, bei sich selbst anzukommen und den eigenen Körper bewusst wahrzunehmen. Sanfte Bewegungen und achtsames Atmen helfen, Spannungen zu lösen, das innere Gleichgewicht zu stärken und neue Energie zu tanken. Die Praxis fördert Harmonie zwischen Körper und Geist und unterstützt das Wohlbefinden. Bitte mitbringen: Matte und Decke für Shavasana. Mit Yoga-Lehrerin Viktoria Voropai, vikakrav@ukr.net, Tel. 0151 / 72644084. Kosten je Abend 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.*

Ai-Qi Qigong

Jeden Dienstag, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit sanften, langsamen Bewegungen kommen Menschen seit Tausenden von Jahren zu einem festeren Stand und in ein harmonisches Lebensgefühl. Die Lebenskraft Qi bringt die Teilnehmer in ein innerlich und äußerlich wohltuendes Gleichgewicht und stärkt, wo es guttut. Anmeldung erforderlich bei Leo Führen, Tel. 0152 / 53203323, leofuehren@gmail.com. Kosten 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.*

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Mittwoch, 19 Uhr, in der Turnhalle Klinik St. Irmingard. Kräftigung und Dehnung der Wirbelsäule sowie die Muskulatur wieder ins Gleichgewicht bringen, das wird in diesem Kurs geübt und vermittelt. Kursleitung Sabine Gentner, gentner.prien@gmx.de, Tel. 08051 / 968375. Kosten 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder.*

Qigong der vier Jahreszeiten

Jeden Samstag, 10 Uhr, Clubraum 4, Sportplatz 2. Mit dieser Methode werden Körper und Geist individuell auf den Naturkreislauf eingestimmt und die Energie der Natur mit einfachen, aber wirkungsvollen Übungen genutzt. Die Übungen sind für jede Altersstufe geeignet. Bei trockenem Wetter finden die Termine draußen statt, deshalb bitte wettergerechte Kleidung anziehen. Anmeldung erforderlich, Ljubinka Zückert, Tel. 0152 / 07526452, l.k.zueckert@t-online.de. Kosten 6 Euro Mitglieder, 8 Euro Nicht-Mitglieder*

* Angebot für Mitglieder zu den regelmäßigen Kursen: 10er Karte für 50 Euro

Samstag, 21. Februar, 13 Uhr Prien; 13.15 Uhr Bernau

Gefiederte Wintergäste auf dem Chiemsee

Naturspaziergang des BUND zur Beobachtungsstation am Irschener Winkel

Treff: Prien, Wanderparkplatz südl. Gasthof »Fischer am See« Bernau, Bahnhof

Dauer: ca. 3 Std., Gehzeit: ca. 2 Std., Fernglas empfohlen

Mittwoch, 11. März, 19 Uhr, Katholischen Pfarrzentrum

Einladung zur Jahreshauptversammlung Hospiz

Die Hospiz-Gruppe Prien und Umgebung lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 11. März um 19 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Alte Rathausstr. 1a ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem aktuelle Informationen aus dem Chiemsee-Hospiz, der Tätigkeitsbericht sowie der Bericht des Schatzmeisters. red

Samstag, 14. März, 19 Uhr, Lamstoahalle Frasdorf

Starkbierfest Wildenwart

Die Musikkapelle Wildenwart lädt am Samstag, 14. März zum traditionellen Starkbierfest in die Lamstoahalle ein. Die Gäste erwartet ab 19 Uhr ein stimmungsvoller und geselliger Abend mit feiner Blasmusik. Ein Höhepunkt des Abends ist die Fastenpredigt von Bru-

der Barnabas, der der örtlichen Lokalprominenz mit Humor und Schärfe die Leviten liest. Zur späteren Stunde lädt eine Bar zum gemütlichen Ausklang ein. Die Musikkapelle Wildenwart freut sich auf zahlreiches Kommen. red

Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, Trachtenheim

Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Mitglieder am Mittwoch, 11. März um 19.30 Uhr in das Trachtenheim zur Jahreshauptversammlung ein. Es stehen Neuwahlen an. Neben den

Berichten wird Lukas Michael zum Thema »Garten und Wetter – Zeichen der Natur erkennen« referieren. Der Verein hofft auf zahlreiches Erscheinen. red



Wechsel des Heimrats der Kursana Residenz



Foto: Kursana

Der scheidende Heimrat (v. li.) Annelore Gimple, Heidemarie Raschke, Prof. Dr. Helmut Neunzert, Klaus Metz mit Direktorin Iris Bake-Arinze, den Pflegedienstleitern Elias Kargl und Anke Carstens und Egon Ehram.

Mit einem gemeinsamen Abendessen bedankte sich die Kursana Residenz anlässlich des Wechsels bei den Mitgliedern des bisherigen Heimbeirats für ihre wertvolle Arbeit. Direktorin Iris Bake-Arinze lud die Mitglieder zu einem Abendessen im Restaurant »Neuer am See« ein, um die gemeinsame Zeit in würdigem Rahmen ausklingen zu lassen. In

angenehmer Atmosphäre wurde bei einem Glas Wein, einer Tasse Kaffee und guten Gesprächen auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt.

Die scheidenden Mitglieder erinnerten sich an viele erfolgreiche Projekte, gemeinsame Entscheidungen und den offenen Austausch, der die Zusammenarbeit geprägt hatte.

red

Weihnachts-Brunch für Senioren

Am 24. Dezember gestalteten die Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes Mrs ambulant sowie der Ökumenischen Sozialstation ehrenamtlich für 25 Senioren aus Prien und der Umgebung einen stimmungsvollen, geselligen und festlichen Weihnachts-Vormittag. In gemütlicher Runde wurde bei Leberkäse und Weißwürsten gemeinsam gefeiert und das Miteinander genossen. Für süße Genüsse sorgten liebevoll selbstge-

backene Plätzchen der Tagespflege Rimsting sowie Kuchen der Mitarbeitenden. Schwester Juliane bereicherte den Vormittag mit ihrem Besuch und einer kleinen, besinnlichen Weihnachts-Andacht. Besonders berührende Momente schuf Sepp Obermüller mit seinen Gedichten und der einfühlsamen musikalischen Begleitung. Der Weihnachts-Brunch war für alle Beteiligten ein rundum gelungenes Erlebnis. red



Foto: red

Für die Senioren wurde am Heiligabend ein festlicher Weihnachts-Vormittag mit Plätzchen und Kuchen sowie einer kleinen Andacht ausgerichtet, zu dem viele kamen.

Wintergenuss

Jeden Freitag

Spare Ribs & Short Ribs

Zart, saftig und langsam gegart.
Kräftig im Geschmack, ehrlich auf dem Teller.
Dazu klassischer Coleslaw und ofenfrische
Baked Potatoes mit Sour Cream

Saisonale Küche, bayerische Klassiker
und feine Gerichte – für besondere Abende
und entspannte Genussmomente.

Öffnungszeiten: 16.00 – 22.00
Sonn- und Feiertags 11.00 – 22.00 | Tel. 08052 - 95759200
www.burghotel-aschau.de | Um Reservierung wird gebeten

Ruhetage
Mittwoch &
Donnerstag

FISCHBUFFET

Aschermittwoch · 18. Februar · ab 18.00 Uhr

Genuss aus See & Fluss

Saftig gegrillte See- und Flussfische, Scampi und Muscheln
– direkt vom Grill. Dazu eine Beilagenauswahl mit Pfannengemüse, Kartoffelvariationen und frischem Salatbuffet.

Ein Abend für Fischliebhaber – ehrlich, bodenständig & fein.

Genießer Frühstück

Sonn- und Feiertags von 8 Uhr – 11 Uhr. Alles was das Herz begehrt. Wir bitten um Reservierung!

Öffnungszeiten: Do – So 16 bis 23 Uhr
Sonn- & Feiertag 10.30 bis 23 Uhr | Mo, Di & Mi Ruhetag
Humprechtstraße 1 | 83112 Frasdorf/Umrathshausen
Tel: 08052 - 957952-0 | www.goldener-pflug-chiemsee.de



Jahreshauptversammlung des Hufeisenvereins



Die neue Vorstandschaft: (hinten, v. li.) Zweiter Bürgermeister Michael Anner, Vorstand Josef Freund, Ehrenvorsitzender Peter Freund, Zweiter Vorsitzender Andreas Willmann, Beisitzerin Marion Höhensteiger und Kassier Rupert Westner; (vorne, v. li.) Schriftführerin Mara Freund und Zweiter Kassier Eva-Maria Gruber.

»Vereine wie der Hufeisenverein sind aus der Vereinslandschaft von Atzing und Prien nicht wegzudenken, ihre zusammenhaltende Art sind für die Gesellschaft von hoher Wichtigkeit. Mein Dank gilt, dass der Verein auch bei kirchlichen und weltlichen Anlässen wie an Fronleichnam oder dem Volkstrauertag zugegen ist«, dankte Zweiter Bürgermeister Michael Anner bei der Jahresversammlung. Er leitete auch die turnusgemäßen Neuwahlen. Erster Vorstand bleibt Josef Freund, sein Stellvertreter Andreas Willmann, die Kasse führt wie bisher Rupert Westner mit Eva-Maria Gruber und Schriftführerin ist weiterhin Mara Freund. Nicht besetzt wurden das Amt des Sportleiters und des Ersten Fährnrichs. Zweiter Fährnrich Dieter Schaub wird sich wie bisher von Mitgliedern begleiten lassen. Bestätigt wurden in ihren Ämtern Platzwart Hans Steindlmüller, die Beisitzer Marion Höhensteiger und Stephan

Irob sowie die Kassenprüfer Günther Freund und Sepp Wöhrer. Derzeit hat der Hufeisenverein 139 Mitglieder, drei neue konnten gewonnen werden. Im abgelaufenen Jahr verloren sie mit dem Tod von Balthasar Schweiger ein treues Mitglied. Wie Schriftführerin Mara Freund informierte, waren im vergangenen Jahr der erste Platz beim Eisstock-Pokal-Turnier, eine Baum-Pflanz-Challenge mit dem Bulldogverein Atzing, die Dorfmeisterschaften Wildenwart sowie ein Kesselfleischen am Kirchweih-Montag Höhepunkte. Kassier Rupert Westner konnte die Mehrausgaben trotz solidem Haushalt auf Startgelder bei Turnieren, auf Reparaturen im Vereinshaus sowie auf die Anschaffung eines Rasenmähers zurückführen. Mit einem Präsent bedankte sich Josef Freund bei seinem Vater Peter Freund, dem Ehrenvorsitzenden, der verantwortlich für den Hüttenbetrieb ist.

hö/red

Frühstücksbuffet

Genießt an folgenden Sonntagen von 9 – 11:30 Uhr unser reichhaltiges Frühstücksbuffet in gemütlicher Atmosphäre:

8. März - 29. März - 26. April - 10. Mai / Muttertag

Wir bitten um Reservierung.

seit 2 Jahren mit frischem Schwung für Euch da

Schützenwirt
Schützenwirt Prien
Au 3, 83209 Prien
08051 2701
www.schuetzenwirt-prien.de

WIR HABEN WATT IHR VOLT!

An alle Elektriker · Meister und Kundendiensttechniker (m/w/d)

WIR SUCHEN DICH

- Wir bieten eine betriebliche Krankenzusatzversicherung
- Kostenlose Kleidung und Fortbildungen sind bei uns eh klar
- Es besteht die Möglichkeit auf ein Job-Rad
- Und das Beste – deine Karriereleiter hat Luft nach oben

Stelle jetzt Kontakt her

- Elektro Langl GmbH
- Telefon: 08051 4350
- E-Mail: info@elektro-langl.de
- Am Mühlbach 2, 83209 Prien am Chiemsee
- Ansprechpartner: Karl Protz

Nutze deine Energie und melde dich jetzt bei uns

ELEKTRO LANGL
Prien am Chiemsee

Mehr Infos auf elektro-langl.de / Instagram / oder ganz einfach bei einem unverbindlichen Telefonat

Elke Hotz, Roland Herzog
Ihre Trauerberater für Prien und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.

SCHMID BESTATTUNGEN
Prien am Chiemsee · Schulstraße 11 · 08051 309070

RIEDER Druckservice GMBH

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
SATZ & GRAFIK | STEMPEL

Hallwanger Str. 2 | 83209 Prien
Tel. 0 80 51 - 15 11 | E-Mail: info@rieder-druckservice.de
www.rieder-druckservice.de



SeniorenProgramm

Veranstaltungen ab 50+7



Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche

Meditation

Einsamkeit und Aktivität

Donnerstag, 19.02. 15 Uhr

Einladung, Kraft und Energie in einer Entspannungsmeditation zu schöpfen, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Treff Rathaus, Großer Sitzungssaal, Leitung Petra Lanzinger, Teilnehmer 20 Personen. Um eine kleine Spende wird gebeten. Schriftliche Anmeldung.

Senioren-

Mittagsstammtisch

Freitag, 20.02., Neuer am See zwischen 11.30 und 13 Uhr

Anmeldung bei Waltraud Stöber, Tel. 08051 / 1406.

Vortrag Tagespflege Ludwigshöhe

Dienstag, 24.02. 14.30 Uhr

Viele pflegebedürftige Senioren leben zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung, mit Unterstützung der Angehörigen und des Pflegedienstes. Die Tagespflege bietet eine Abwechslung im Alltag, wirkt der Einsamkeit entgegen und dient der Unterstützung der Angehörigen. Das empathische und wertschätzende Team fördert die Interessen der Senioren mit gemeinsamem Singen, Spielen, Backen und Bewegung. Es wird gelacht, gebastelt, die Erinnerungsarbeit gefördert und es werden viele schöne Stunden verbracht. Der Fahrdienst holt die Gäste zu Hause ab und bringt sie wieder zurück. Manuela Reif, Leiterin der Tagespflege Rimsing, gibt einen kleinen Einblick in den abwechslungsreichen Tagesablauf und in die Abrechnungsmöglichkeiten mit der Pflegekasse. Eintritt frei. Treff Schillerstr. 8, Kursana Residenz, Clubraum. Schriftliche Anmeldung.

Wachskerzen Hilgerhof

Freitag, 27.02. 13.30 Uhr

Der Hilgerhof in Niederndorf bei Pittenhardt ist für Artenschutz, den Erhalt der Chiemgauer Kulturlandschaft und für seine Bienenzucht bekannt. Das Projekt »Bienen und Natur am Hilgerhof« vermittelt die Bedeutung und den Wert der Imkerei. Die Teilnehmer lernen die vielfältigen Aufgaben des Imkers kennen und haben die Gelegenheit, ihre eigene Wachskerze zu fertigen. Mit Kaffee und Kuchen klingt der kreative Nachmittag aus. Kosten für Bus und Wachs 30 Euro. Um eine Spende für den Hilgerhof wird gebeten. Treff Beilhackparkplatz und Sportpark. Schriftliche Anmeldung.

Vom Bild zur Schrift

Vortrag von Dr. Herbert Reuther

Dienstag, 03.03. 14.30 Uhr

Im 4. Jahrtausend vor Christus wurde die Schrift »erfunden«. Dabei handelt es sich größtenteils um komplizierte Silben- oder Bilderschriften. Erst im 1. Jahrtausend vor Christus wurde das Alphabet – die Alphabetschrift, erfunden. Damit war es möglich, Sprache schriftlich darzustellen. In einem kurzen Überblick soll der lange Weg durch diesen Teil der Kulturgeschichte dargestellt werden. Eintritt frei, um eine Spende für soziale Zwecke wird gebeten. Treff Schillerstr. 8, Kursana Residenz, Clubraum. Schriftliche Anmeldung.

ANMELDUNGEN

bei Helga Stampfl

bitte schriftlich per E-Mail:
seniorenprogramm@prien.de

Sprechzeit:

**Mittwoch von 9 bis 11 Uhr,
Rathaus, Zi. 306,
Telefon 08051 / 606-84**

Stadtmuseum Waldkraiburg

Dienstag, 10.03. 9.00 Uhr

Wie aus Bunkern eine Stadt wird – von Raum zu Raum durch die Geschichte streifen. Das neue Stadtmuseum lädt zu einem Ausflug in die nahe Vergangenheit ein. Anhand von inszenierten Räumen, Großfotos, Videostationen und Alltagsgegenständen präsentiert es die beeindruckende Geschichte der jungen Stadt. Das Glasmuseum zeigt einen Schatz von historischen Gläsern aus Nordböhmen: Gläser aus dem 18. Jahrhundert bis hin zu modernen Arbeiten aus den Glasfachschulen

in Haida und Steinschönau sowie aus der Waldkraiburger Glashütte sind Ausstellungsstücke aus fast 300 Jahren Glasgeschichte. Anschließend Einkehr im Moyerhof mit Besuch des Ostermarkts. Kosten. 24 Euro, Treff Beilhackparkplatz und Sportpark. Schriftliche Anmeldung.

Handy und Tablet

Samstag, 21.02., 10 Uhr

Android System

Samstag, 14.03., 10 Uhr

Android System

Samstag, 11.04., 10 Uhr

iPhone System

Treff Rathaus, Kleiner Sitzungssaal. Schriftliche Anmeldung.

Regelmäßige Angebote für Senioren

Feelgood Bewegungskonzept

jeden Montag, 9 Uhr

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 8 Euro (10er-Karte 70 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

Denksport der Aktiv-Senioren

jeden Montag, 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

»Trimm Dich im Freien«

im Kurpark am Chiemsee Saal

Die modernen Fitnessgeräte dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.

Senioren-Gruppe

Caritas-Tagesstätte, Seestraße 5c

jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr

Einladung für Senioren ab 65 Jahre, die an Depressionen oder Ängsten erkrankt sind. Zeit für Austausch, Gedächtnistraining, Kaffeetrinken und Unterhaltung. Anmeldung bei Bianca Hackl, Tel. 08031 / 20380.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

jeden Freitag, 15.30 bis 16.30 Uhr

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

Klassische Massage

30 Min., 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 oder 0171 / 3440237.

»Aus Alt mach Neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Pranke, Ketendesignerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

Donnerstag, 18 bis 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info: Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534.

»Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die

Ökumenische Sozialstation

Informationen unter Tel. 08031 / 2351143 oder 0171 / 5664493

Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 | anzeige@prien-marktblatt.de



ARBEITERWOHLFAHRT

AWO-Stammtisch

Das nächste Stammtisch-Treffen zum Ratschen, Pläne schmieden und Gedanken austauschen findet am **Mittwoch, 11. März** um 18 Uhr im indischen Lokal Maharaja Indian, Seestraße 50 statt.

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail info@awo-chiemgau-west.de
Mo + Di 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr

AWO-Ladl Prien das Sozialkaufhaus

Geigelsteinstraße 13b

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr
Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr

Unterstützung für Familien

Das Leben mit kleinen Kindern ist wunderschön, aber zugleich herausfordernd. Fehlt die familiäre Unterstützung, kann der Alltag schnell zur Belastung werden. Hier setzt das Konzept der Familienpatenschaften an, es vermittelt ehrenamtliche Paten an Familien, die sich Entlastung wünschen. Die Ehrenamtlichen schenken regelmäßig einige Stunden pro Woche ihre Zeit – sei es, indem sie mit den Kindern spielen, die Familie im Alltag unterstützen oder einfach mit Rat und Tat da sind, wo Unterstützung gebraucht wird. Dabei geht es nicht um professionelle Dienstleistungen, sondern um den Aufbau vertrauensvoller und verlässlicher Beziehungen. Das Angebot richtet sich an alle Familien, die sich eine niedrigschwellige Unterstützung wünschen – ob Alleinerziehenden



Paten zur Unterstützung gesucht.

de oder Familien mit einem geringen sozialen Netzwerk. Voraussetzung ist lediglich, dass mindestens ein Kind der Familie nicht älter als zwei Jahre ist. Interessierte, die sich drei bis maximal fünf Stunden pro Woche engagieren möchten, melden sich unter Telefon 0157 / 32482720 oder 08051 / 62110, familienpatenchiemgau@skf-prien.de. *red*

Kostenlose Pflege- und Wohnberatung

Interessierte, Zukunftsplaner, pflegebedürftige Personen sowie deren Angehörige können sich kostenlos und unverbindlich an den örtlichen Pflegestützpunkt wenden. Speziell geschulte Berater informieren individuell, umfassend und unabhängig zu sämtlichen Leistungen der Pflegeversicherung und Angeboten vor Ort. Sie erhalten Unterstützung bei Antragstellungen und es werden verschiedene Versorgungsmöglichkeiten dargestellt. Durch den Wechsel der Wohnberatungsstelle des Landratsamts Rosenheim zum Pflege-

stützpunkt wird zu allen Fragen rund ums Wohnen mit Einschränkungen und wohnungsfeldverbessernde Maßnahmen beraten sowie zu weiteren Themen wie Pflegegrad-Antrag, Begutachtung durch den Medizinischen Dienst, Leistungen aus der Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel, Vorsorgevollmacht. Pflegestützpunkt und Wohnberatung, Wittelsbacher Straße 38 in Rosenheim. Außenstellen sind in zudem u. a. in Wasserburg und Rimsting, Tel. 08031 / 392-22300, pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de. *red*

Offene Behindertenarbeit

Seit einem Jahr ist die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Caritas Rosenheim in Prien aktiv. Mit Ehrenamtlichen konnte in dieser Zeit ein regelmäßiges Freizeitangebot für Menschen mit Behinderung aufgebaut werden, das sich sehr gut etabliert hat und auf erfreuliche Resonanz stößt. Zusätzlich bietet die OBA Beratung für Menschen mit Behinderung jeden Alters sowie für deren Angehörige zu allen Fragen rund um das Thema an. Zum Freizeitangebot gehören eine Kegelgruppe, Restaurantbesuche, gemeinsames Essen, Filmabende, Yoga auf dem Stuhl sowie weitere Aktivitäten.

Ein Höhepunkt war der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr im vergangenen Jahr. Die positive Entwicklung im ersten Jahr zeigt, dass das Angebot gut angenommen wird. Neue Teilnehmende sowie Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sind jederzeit willkommen. Ziel ist es, soziale Kontakte zu fördern und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen. Das Angebot wird stetig weiterentwickelt. Susanne Blöching, Caritas-Zentrum Prien, Beilhackstr. 15, Tel. 08051 / 96136104, susanne.bloechinger@caritasmuenchen.org. *red*

Mathe Nachhilfe

Erfahrener
Nachhilfelehrer bietet
Hilfe an.

Tel.: 0160 / 975 795 73

Patenschaft für meine 3-jährige Hündin in Prien gesucht,

1-2x pro Woche Gassigehen und
im Urlaub. Tel. 08051/65780.

Antikes u. Kunst
An- & Verkauf · Komm.



HANS GEORG RÜBNER
Raumausstattermeister
St. Salvator 3 · 83253 Rimsting
Handy 01 74 / 6 12 23 93



Jetzt neu in Prien:

**Fußpflege & wohltuende
Fußreflexzonenmassage!**

Gönnen Sie Ihren Füßen die beste
Pflege und neue Energie – sichern
Sie sich Ihren Termin bei
Nirvana Nook!

Wendelsteinstr. 6, Prien
0179-44 9999 7 + 08051-684 92 50
www.nirvananook.de

**Priener Familie sucht
zuverlässige
Raumpflegerin für ca.
2 Stunden pro Woche.
Tel: 0170 / 209 88 78**

4-köpfige Familie sucht in Prien und Umgebung eine
charmante **4-5 Zimmer-Wohnung** mit Garten
oder Balkon. Wir sind sportliche, zuverlässige und
vertrauensvolle Mitbürger mit gesichertem Einkommen.
Langfristiges Mietverhältnis gewünscht.

Naturverbundene und sportliche Familie
sucht in Prien ein neues Zuhause.
Miete ab 4 Zimmer, Kauf bis 1 Mio. €,
Grundstück ca. 400 m². **Tel. 0176/20138481**

SCHWANZER

Altmetall- und Autoentsorgung

**Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3
83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90**

Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr



KUNST & KRÄMPEL

HOTEL REINHART

IN PRIEN AM CHIEMSEE

👉 **BIETEN SIE UNS ALLES AN**

AUCH WENN SIE UNSICHER SIND, OB ES WERT HAT.

ANGEBOT VOM 02.02 - 27.02.2026

Wir Kaufen



Gold, Silber, Zinn & Schmuck, Münzen

(Barren, Altgold, Zahngold, Bruchgold, usw.)



Möbel & Porzellan



Luxusuhren & Taschenuhren



Alte Weine & Sammlerstücke



Antiquitäten, Gemälde & Militaria



Designer Handtaschen



**LUXUSUHREN & GOLDUHREN
AUCH DEFEKTE**



IN VERBINDUNG MIT GOLD IN JEDLICHER FORM

**GROßE PELZ AKTION
BIS ZU 5000€**

LETZTE FREIE TERMINE! JETZT VEREINBAREN

HAUSTERMINE NACH VEREINBARUNG (BIS ZU 150 KM UMKREIS)

WIR SIND AN ALLEM INTERESSIERT – VON KUNST BIS KREMPPEL

MONTAG - FREITAG: 10:00 - 18:00 UHR & NACH VEREINBARUNG

**Tel.: 089 441 33 836 Mobil: 0179 235 39 71
Erlenweg 16, 83209 Prien am Chiemsee**

Firma: Sigorec Dennis Ayhan

Konzert bringt große Spende



(v. li.) Anja Summerer, Angelika von Obernitz und Stefan Scheck vom Hospiz-Verein mit dem Lions-Präsidenten Dr. Alexander Simon sowie Dr. Holger Maurer und Christine Stopp vom Lions Club.

Über eine Spende von 2.250 Euro konnte sich die Hospiz-Gruppe freuen. Der Lions Club Chiemsee-Westufer hatte die gleiche Summe zuvor an »Leben mit Handicap« übergeben. Der Beitrag stammt aus dem Erlös des vom Lions Club veranstalteten Benefizkonzerts, bei dem das Stuttgarter Jugend-Barockorchester das Publikum im Chiemsee Saal so begeistert hatte, dass

insgesamt 4.500 Euro an freiwilligen Spenden zusammengekommen waren.

So freute sich der Lions-Präsident Dr. Alexander Simon, dass er gleich zwei soziale Vereine unterstützen konnte. Das Geld werde vor allem in die Ausbildung von ehrenamtlichen Hospiz-Begleitern fließen, so der Hospiz-Vorsitzende Stefan Scheck bei der Spendenübergabe. ber/red



(v. li.) Dr. Holger Maurer, Barbara Freyberger und Dr. Alexander Simon vom Lions Club mit Bettina Brühl, Günther Bauer und Monika Hahn von »Leben mit Handicap«.



Bernhard Steppes

Amselweg 5
83253 Rimsting
0175 26 21 21 7
berndsteppes@web.de
ex. Krankenpfleger/Intensivpfleger

BETREUUNG AUSFLÜGE PFLEGE
WÜRDEVOLL KOMPETENT ANDERS



**FRÜHSTÜCKEN
AM SEE**



www.yachthotel.de

Yachthotel Chiemsee GmbH • Harrasser Str. 49 • 83209 Prien a. Chiemsee
T: +49 (0) 8051 696-0 • E: info@yachthotel.de • www.yachthotel.de
Geschäftsführerin: Katharina Reh-Essiger • GmbH Sitz: Prien am Chiemsee
Amtsgericht Traunstein HRB 16019 • USt-IdNr.: DE 131 203 027
Aufsichtsbehörde: Regierung von Oberbayern
Bild: MH PHOTOGRAPHY Manfred Huber

Do, 19. Februar, 16 Uhr,
Haus »Leben mit Handicap«

»Zeltschule«

Hilfe für Flüchtlingskinder vor Ort

Die stellvertretende Vorsitzende des Münchner Vereins »Zeltschule« Melanie Schillinger berichtet über die Arbeit in den 74 Zeltschulen in Syrien und dem Libanon.

Infos unter www.zeltschule.org
Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht. Veranstalter: Frauengruppe »Wir« in Prien. red

**BEWIRB
DICH JETZT!**



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAUTEN

PLANUNG AUSFÜHRUNG NEUANLAGEN UMGESTALTUNG GARTENPFLEGE

**Lust auf eine AUSBILDUNG im
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU?**

Möglicher Ausbildungsbeginn: September 2026

Informiere dich beim Schnupperpraktikum
in den Oster-, Pfingst- oder Sommerferien

Ansprechpartner: Georg Müller | Elpertinger Str. 1C | Atzing bei Prien a. Ch.
Tel. 0 80 51 - 96 56 00 | E-Mail: kontakt@georg-mueller.org
www.georg-mueller.org



PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee

Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de · www.pwcu.de

Gottesdienste

So	15.02.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
		10.00	Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst
		19.00	Greimharting Kirche: Eucharistische Anbetung
Mo	16.02.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Di	17.02.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	18.02.	19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit Aschenauflegung, musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana Prien
		19.00	Greimharting Kirche: Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung
Do	19.02.	18.25	Pfarrkirche: Rosenkranz für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	20.02.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		15.30	Kursana: Eucharistiefeier
		17.00	Pfarrkirche: Kreuzweg-Andacht
Sa	21.02.	15.00	AH St. Josef: Eucharistiefeier
		17.25	Taufkapelle: Rosenkranz
		17.25	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
So	22.02.	10.00	Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst mit Feier der Jahr- tage der Blaskapelle und des Trachtenvereins Prien, musikalisch gestaltet von der Blaskapelle
Mo	23.02.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Di	24.02.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	25.02.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
Do	26.02.	18.25	Taufkapelle: Rosenkranz für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	27.02.	19.00	Pfarrkirche: Eröffnungsgottesdienst des 40-stündigen Gebets mit Predigt (Thema »Das Licht«), musikalisch gestaltet von der Capella Vo- cale Prien, Philippe Mazè: Messe mineure u. a. anschließend eucharistische Anbetung
		21.00	Pfarrkirche: Andacht mit Eucharistischem Segen
Sa	28.02.		Caritas-Frühjahrssammlung
		9.00	Pfarrkirche: Stiftungsamt mit Predigt (Thema »Die Hoffnung«), musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana Prien anschließend Aussetzung und Anbetung
		11.00	Pfarrkirche: bis 12 Uhr Lobpreis , anschließend weiter Anbetung
		14.00	Pfarrkirche: Rosenkranz
		14.30	Pfarrkirche: Gebetsandacht mit Predigt (Thema »Der Glaube«)
		15.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
		17.00	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		18.00	Pfarrkirche: Hl. Messe (Vorabendmesse) mit den Firmlingen und Predigt (Thema »Das Feuer«), musikalisch gestaltet durch Jugendliche anschließend Gebet in die Nacht
So	01.03.	10.00	Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst mit Predigt (The- ma »Die Liebe«), musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft Prien, anschließend Ausset- zung des Allerheiligsten und stille Anbetung
		14.00	Pfarrkirche: Rosenkranz
		14.30	Pfarrkirche: Feierliche Schlussandacht mit Predigt (Thema »Der Absolutismus der Gnade«), Eucharistischem Segen und Te Deum, musikalisch gestaltet von der Capella Vocale Prien
Mo	02.03.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Di	03.03.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	04.03.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Do	05.03.	18.00	Pfarrkirche: Eucharistische Anbetung
		18.45	Pfarrkirche: Eucharistischer Segen
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	06.03.	9.30	Pfarrkirche: Herz-Jesu-Amt
		15.00	Pfarrkirche: Beichte mit den Erstkommunionkindern
		18.00	Pfarrkirche: Feierliche Vesper mit Chor
Sa	07.03.	17.25	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		15.00	AH St. Josef: Eucharistiefeier
		17.25	Taufkapelle: Rosenkranz
So	08.03.	10.00	Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst , musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor Prien
Mo	09.03.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Di	10.03.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	11.03.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
Do	12.03.	18.00	Pfarrkirche: Weggottesdienst im Rahmen der Erstkommunion-Vorbereitung
		18.25	Taufkapelle: Rosenkranz für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	13.03.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		17.00	Pfarrkirche: Kreuzwegandacht
		19.00	Urschalling: Eucharistiefeier
Sa	14.03.	15.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
		17.25	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		17.25	Taufkapelle: Rosenkranz
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
So	15.03.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
		10.00	Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst , anschließend Frühshoppen im Pfarrheim auf Einladung der Kolpingfamilie
		19.00	Greimharting Kirche: Eucharistische Anbetung

Informationen und Veranstaltungen

Di	24.02.	18.00	Trauergruppe im Pfarrheim, um vorherige Anmeldung wird gebeten bei Claudia Buchner, Tel. 08051 / 4945 oder bei Barbara Seemüller, Tel. 0172 / 1377290
Mi	25.02.	18.00	Kerzenbasteln im Kolpingraum (Kolpingfamilie)
		19.30	Vortrag von Gustl Lex über das Stocker-Kreuz im Kolpingraum/Pfarrsaal (Kolpingfamilie)
Do	26.2.	14.00	Spielesachmittag im Pfarrheim (Seniorenrunde)

Wahl des Pfarrgemeinderats am 1. März

Einladung zur Wahl, gerne auch online. Die Kandidaten sowie die Zeiten und Orte der Wahllokale hängen in den Pfarreien aus.

- **Online-Wahl vom 9. bis 25. Februar**, 23.59 Uhr
- **Im Wahllokal** Alte Rathausstraße 1 A am **28. Februar von 17.30 bis 19.30 Uhr** und am **1. März von 8.30 bis 13 Uhr**
- **Per Briefwahl:** Briefwahlunterlagen können über das Pfarrbüro be-
antragt werden. Die Wahlbriefe müssen **bis spätestens 1. März**,
13 Uhr beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Die ausführliche Gottesdienst-Ordnung,

alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind
in den **Pfarrverbands-Nachrichten** ersichtlich, die in den Ortskirchen
aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: **www.pwcu**



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051 / 1635 · Fax 08051 / 61282
E-Mail: Pfarrramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 15.02. 9.30 **Gottesdienst.** Es predigt Pfr. Mirko Hoppe.
11.15 **Zwergerl-Gottesdienst für junge Familien**
19.00 **Gottesdienst »Salbung und Segen«**
in der Erlöserkirche Breitbrunn
- So 22.02. 9.30 **Gottesdienst.** Es predigt Pfr. Mirko Hoppe.
So 01.03. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl.**
Es predigt Pfr. Mirko Hoppe.
- So 08.03. 09.30 **Gottesdienst.** Es predigt Pfr. Martin Zöbele.
So 15.03. 09.30 **Gottesdienst.** Es predigt Pfr. Mirko Hoppe.

Gruppen & Kreise im Evangelischen Gemeindezentrum

- So 01.03. 17.00 **Treffen der Gruppe »SinnGewinn«**,
Netzwerk Alleinlebende Chiemgau,
Infos unter www.sinnGewinn.com
- Do 05.03. 19.00 **öffentliche Kirchenvorstandssitzung**
- Di 10.03. 14.00 **Treffen des Kultur-Cafés**
Thema: leichte Gymnastik mit Heidi Schulte
- Do 12.03. 10.00 **meditativen Tanzen**
-11:30 mit Gisela Conrad, Beitrag: 11 Euro
18.00 **Treffen der Adipositas-Gruppe**

Aktuelle Informationen zu Treffen von Gruppen, Kreisen,
Chorproben und Konzerten auf der Homepage:
www.prien-evangelisch.de

Konzerte in der Christuskirche

Sonntag, 22. Februar, 19 Uhr

Stauber & Friends »Body & Soul«

Vorverkauf mit Platzwahl unter:
www.ticketleo.com/de/veranstaltungen/?q=stauber
für 22 Euro, Restplätze an der Abendkasse 25 Euro

Sonntag, 8. März, 19 Uhr

»Irish Tune«

Herbert Walter, Gitarre · Jörg Teschner, irische Harfe

Es erklingen traditionelle irische Balladen, Volksweisen und Tänze.
Begleitet wird die irische Harfe mit Rahmentrommel, Gitarre oder
Oud und Flöte, natürlich fehlt auch der Gesang nicht.

Eintritt: 18 Euro



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche



Gottesdienste

- Mi 25.02. 20.00 **Delegiertenkonferenz der ACK Chiemsee** mit
Wahl des neuen Vorstands
Gemeindehaus der Evangelischen
Heilandskirche in Bernau



Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der
ACK Chiemsee unter: www.ack-chiemsee.de



Neuapostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- So 15.02. 9.30 **Gottesdienst**
Do 19.02. 20.00 **Gottesdienst**
mit Bezirksvorsteher Thomas Stampf
- So 22.02. 9.30 **Gottesdienst**
Do 26.02. 20.00 **Gottesdienst**
- So 01.03. 9.30 **Gottesdienst zum Gedenken Verstorbener**
Do 05.03. 20.00 **Gottesdienst**
- So 08.03. 9.30 **Gottesdienst** mit Evangelist Mark Hampel
in Rosenheim
- Do 12.03. 20.00 **Gottesdienst**
Sa 14.03. 17.00 **Werkstatt-Konzert** des Bezirks in Rosenheim
So 15.03. 9.30 **Gottesdienst**

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08031 / 8873119 · www.rosenheim.feg.de



Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 15.02. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
So 22.02. 10.00 **Gottesdienst** mit Eric Lah
So 01.03. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
So 08.03. 10.00 **Gottesdienst** mit Martin Kahles
So 15.03. 10.00 **Gottesdienst** mit Thomas Weber

Bibelstunden

Do. 12.02. und 26.02., jeweils 19.30, Kampenwandschule

Haus-Bibelkreise

Prien donnerstags, 10 Uhr, Tel. 08051 / 9656112

Theaterprojekt »Weg«

Erinnerung an Flucht und Vertreibung

Das Projekt des Theaterpastors im Landkreis Rosenheim »Weg« beschäftigt sich mit der Zeit von 1945 bis 1955. Damals sind 14 Millionen Deutsche geflüchtet oder aus ihrer Heimat vertrieben worden. Werner Hofmann hat dazu aufgerufen, mit den noch lebenden Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen, damit ihre Erfahrungen nicht vergessen werden. Das Projekt ist eine Kooperation mit der Musikschule Prien und der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

Der Veranstalter, das Bildungswerk Rosenheim, bietet Vereinen die Möglichkeit, sich zu beteiligen: An sechs Terminen Anfang November wird das Theaterstück im König Ludwig Saal aufgeführt. Vereine, die den Pausenverkauf an einem oder mehreren Terminen übernehmen möchten, können sich bei

Werner Hofmann bis Ende Februar whofmann@ebmuc.de, Tel. 0172 / 2510954 melden.

Das Theaterstück »Weg« wurde von Werner Hofmann und der Autorin Julia Hofmann anhand der Lebensgeschichten von Frauen, Kindern und Männern geschrieben. Es handelt aber auch von den Erzählungen derer, die die Flüchtenden aufgenommen haben. Es ist ein Stück über die Innerste Kraft des Menschen, über den Weg zueinander und ein Leben zwischen den Zeiten. Das Stück nach wahren Begebenheiten wird musikalisch interpretiert von der Musikschule unter Leitung von Tilo Heinrich. Insgesamt 80 Mitwirkende lassen an sechs Aufführungstagen die Nachkriegszeit lebendig werden. Vorverkauf seit 9. Februar. Termine 6./7./8./13./14. und 15. November.



Zauberhaftes Bambino-Konzert im Chiemsee Saal



Foto: Berger

Schon die Jüngsten musizierten und begeisterten nicht nur mit ihrer Musik das Publikum, sondern auch mit ihren einfallsreichen Kostümen.

Beim Bambino-Konzert musizieren die Jüngsten für die Kleinsten und ihre Eltern. Musikschulleiterin Brigitte Buckl moderierte das Konzert venezianisch maskiert.

Nach der Aufführung der musikalischen Früherziehung begannen die schon etwas größeren maskierten Solisten und Duos an Klavier, Blockflöten, Zither,

Gitarren, Akkordeons und steirische Harmonikas, Tenorhorn, Saxofonen und Klarinetten. Zehn Lehrkräfte begleiteten sie. Das Konzert zeigte den Weg von den Allerkleinsten bis hin zu den schon etwas fortgeschrittenen Musikschülern auf, die schon sehr versiert und sicher auf ihren Instrumenten sind.

red

Grundschule ist oberbayerischer Vizemeister im Schach

Schüler der Franziska-Hager-Grundschule haben bei den diesjährigen oberbayerischen Schulschachmeisterschaften in Gerning für Aufsehen gesorgt. In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld erkämpften sich die kleinen Denksportler den verdienten Vizemeistertitel in der Wertungsklasse Grundschule. Das Team mit Simon Ramming (4c), Dominik Varodi (4c), Marinus Walter (4c) und Jonathan Klein (4a) musste sich nur hauchdünn der Grundschule Windach geschlagen geben, während es die Grundschule Ingolstadt auf den dritten Rang verwies. »Ein hochverdienter Lohn für diese überragende Leistung und den wöchentlichen Trainingsfleiß im Schachclub Prien«, hieß es aus dem Umfeld der Mann-

schaft. Insgesamt waren bei der Meisterschaft rund 400 Kinder und über 80 Schulmannschaften aus ganz Oberbayern am Start. Durch den Gewinn der Vizemeisterschaft besteht für die Priener Grundschüler noch eine kleine Hoffnung auf eine Teilnahme an der Bayerischen Schulschachmeisterschaft in Nürnberg.

red



Die erfolgreichen Schachspieler: (v. li.) Jonathan Klein, Marinus Walter, Dominik Varodi und Simon Ramming.



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit nunmehr 10 Jahren besteht meine Hausarztpraxis in Bernau am Chiemsee. Dieses Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen, uns herzlich bei Ihnen zu bedanken – für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die vielen persönlichen Begegnungen in den vergangenen Jahren.

Unser Anspruch war und ist es, Sie kompetent, menschlich und zuverlässig in allen Lebensphasen zu begleiten. Gemeinsam mit meinem Praxisteam setzen wir uns täglich für eine ganzheitliche medizinische Versorgung ein.

Wir freuen uns darauf, Ihnen auch zukünftig als verlässlicher hausärztlicher Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

Ihre **Dr. med. Tanja Flaischlen**

**10
JAHRE**
**Hausarztpraxis
Dr. Flaischlen**

*...vielen Dank für
Ihr Vertrauen!*

Dr. Tanja Flaischlen

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin | Akupunktur (DäGfA)

Kastanienallee 1 | 83233 Bernau a.Ch.
Tel. 08051-7594 | Fax 08051-8898
praxis@allgemeinmedizin-bernau.de
www.allgemeinmedizin-bernau.de



Besichtigung des Hauses für Kinder Marquette



Foto: Matthias Schwarz/ HfK Marquette

(v. li.) Die Elternbeiräte Matthias Schwarz, Christina Fricke und Luitpold Müller standen für Fragen allen Interessierten zur Verfügung.

Am Dienstag, 27. Januar öffnete das Haus für Kinder Marquette von 16 bis 18 Uhr seine Türen für interessierte Familien sowie für zukünftige Eltern von Kindergarten- und Krippenkindern. Dem Leitgedanken »Kind sein – entdecken, erfahren, erleben« folgend präsentierte sich die Einrichtung als Ort, an dem Kinder in ihrer Entwicklung liebevoll begleitet und gefördert werden. Das Haus für Kinder Marquette bietet in je drei Krippen- und Kindergarten- und Krippengruppen Betreuungsplätze für die Jüngsten im Alter von ein bis sechs Jahren.

Im Rahmen eines Rundgangs durch das Haus konnten die Besucher die Räumlichkeiten und

die Gruppen kennenlernen. Die Mitarbeitenden stellten sich persönlich vor, erklärten den pädagogischen Alltag und standen für Fragen zur Verfügung. Auch der Elternbeirat war vor Ort und bot interessierten Eltern die Möglichkeit zum Austausch.

Die Bedarfsanmeldung für einen Kindergarten- oder Krippenplatz für das Kita-Jahr 2026/2027 ist noch bis einschließlich 1. März möglich und erfolgt ausschließlich online über den Kitaplatz-Piloten des Markts Prien a. Chiemsee unter www.prien.de/de/leben_in_prien/schule_kindergärten_jugend_senioren/online_bedarfsanmeldung.

red

Gründung eines Jugendchors

In Rimsting entsteht ab Februar ein neuer Jugendchor für Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren. Ziel ist es, jungen Menschen einen musikalischen Raum zu eröffnen, in dem gemeinsames Singen, stimmliche Entwicklung und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Ein Jugendchor kann hier viel bewirken: Er fördert musikalische Fähigkeiten, stärkt das Selbstvertrauen und schafft einen Ort, an dem Jugendliche sich einbringen können. Der Chor widmet sich geistlichem Liedgut sowie traditioneller und zeitgenössischer Kirchen- und Chormusik. Ein wich-

tiger Bestandteil ist die stimm- bildnerische Begleitung, so dass die Jugendlichen ihre Stimmen gesund und altersgerecht entwickeln können. Die Leitung übernimmt Neli Heil. Sie ist Konzert- und Opernsängerin, die bereits in ihrer früheren Heimat Kinder- und Jugendchöre geleitet und Gesangsunterricht erteilt hat. Neben ihrer internationalen Bühnentätigkeit ist es ihr ein besonderes Anliegen, musikalische Arbeit auch im lokalen und kirchlichen Kontext lebendig zu gestalten. Jugendliche aus dem Pfarrverband Westliches Chiemsee-Ufer sind eingeladen teilzunehmen. Erstes Projekt ist die musikalische Mitgestaltung der Erstkommunion in Rimsting am 26. April. Darüber hinaus sind kleinere Konzerte sowie musikalische Beiträge bei kirchlichen Anlässen und Veranstaltungen im Dorf geplant.

Interessierte Jugendliche und Eltern melden sich bei cornelia@ccheil.com. Erste Probe am Donnerstag, 19. Februar, um 17 Uhr im Pfarrheim Rimsting, Oberdorfstr. 8.

red



Foto: red

Die Leitung des neuen Jugendchors hat die Konzert- und Opernsängerin Neli Heil inne.

scheck

Lackierung und Unfallinstandsetzung

WIR STELLEN EIN!
FAHRZEUGLACKIERER M/W/D

Jetzt anrufen: 08051-4356
... oder einfach vorbeikommen!

Bernauer Straße 87 • 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 4356 • Fax: +49 (0) 8051 4756
info@scheck-lackierung.de • scheck-lackierung.de

seit 1935

CHIEMGAUER WEBEREI

Weich, warm, wunderbar - für alle, die Qualität spüren wollen.

Chiemgauer Weberei
Hauptgeschäft Bad Endorf
Ströbings 13 | 83093 Bad Endorf

Chiemgauer Weberei
Laden Prien | Marktplatz 14
83209 Prien am Chiemsee

Öffnungszeiten | Laden Prien:
Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 12:00 Uhr

www.chiemgauer-weberei.de
prien@chiemgauer-weberei.de
Tel.: 08051-96 79 485



PRIENER TERMINKALENDER

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051 / 69050 · www.tourismus.prien.de



Mo 16.02. bis 06.03.	Bücherei im Tourismusbüro BÜCHER-FLOHMARKTWOCHEN Mit zahlreichen Büchern aus unterschiedlichen Genres. Zu den regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei, Infos unter buecherei@tourismus.prien.de	Sa 07.03. 19.00	Schützenwirt »BAVARIAN BLEND« Mit Songs der Austro-Popszene wie STS, Ambros, Fendrich sowie Lieder von Werner Schmidbauer und Willy Astor sowie Simon and Garfunkel, Milow. Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701.
Mo 16.02. 14.00 + 02.03.	Prienavera Erlebnisbad QUASTENSAUNA Sauna-Ritual mit frischen Birkenquasten. Sanfte Klopftechniken regen die Durchblutung an, lösen Verspannungen und verbreiten einen wohltuen- den, waldigen Duft. In Kombination mit kräftigen Auf- güssen entsteht ein intensives Wohlfühlerlebnis. Infos unter info@prienavera.de , regulärer Eintritt.	So 08.03. 11.00	Marktplatz MITTFASTENMARKT Bei jeder Witterung. Kostenlose Parkmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung. Infos unter www.tourismus.prien.de .
Mi 18.02. 18.00 Fr 20.02. So 22.02. Di 24.02. Do 26.02.	Alpenblick FASTENWOCHE Infos zum Heilfasten, seiner Geschichte, seiner Bedeutung und Wirkung. Wer darf fasten und für wen ist es nicht ratsam. Gebühr 100 Euro, Infos unter info@anawaesler.de .	Mi 11.03. 19.00	Katholisches Pfarrzentrum JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Hospiz-Gruppe Einladung an alle Mitglieder. Infos unter bueror@hospiz-prien.de , Eintritt frei.
Do 19.02. 16.00	Haus »Leben mit Handicap« »ZELTSCHULE« – Hilfe für Flüchtlingskinder vor Ort Die stellvertretende Vorsitzende des Münchner Vereins »Zeltschule« Melanie Schillinger berichtet über die Ar- beit in den 74 Zeltschulen in Syrien und dem Libanon. Infos unter www.zeltschule.org . Eintritt frei, Spenden er- wünscht. Veranstalter: Frauengruppe »Wir« in Prien.	Fr 13.03. 14.00 So 15.03. 10.00	AWO-Waldkindergarten WILDKRÄUTER-SCHNUPPERN Bei einer kleinen Wanderung im Eichental die Pflanzen für eine Wildkräuter-Essenz finden. Bei jedem Wetter. Kleines leeres Marmeladenglas 50 ml, 40%iger Alkohol und Sitzkissen ggf. Trinken mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, Infos und Anmeldung unter ruff-matthias@gmx.de , Eintritt frei.
Sa 21.02. 13.00	Treffpunkt Wanderparkplatz südl. »Fischer am See« Gefiederte Wintergäste auf dem Chiemsee NATURSPAZIERGANG durch die Moore südlich von Prien zum Beobachtungsturm am Irschener Winkel. Mit Infos, wie die Chiemsee-Landschaft entstanden ist. Auf dem Beobachtungsturm werden Wasservögel beobach- tet. Eintritt frei. Infos unter supe.ka@t-online.de .	Sa 14.03. 14.00	Evangelisches Gemeindezentrum REPAIR CAFE Reparieren statt wegwerfen, Hilfe zur Selbsthilfe.
Mo 23.02. 14.00 + 09.03.	Prienavera Erlebnisbad PEELING Mit reinigender Wirkung die wohltuende Atmosphäre genießen und die harmonisierende Kraft des Salzes er- leben, die Anspannung und den Alltagsstress loslassen. Infos unter info@prienavera.de , regulärer Eintritt.	Sa 14.03. 18.00	Prienavera Erlebnisbad PRIENAVERA ERLEBNISNACHT Abwehrkräfte stärken, das vitalisierende Wohlgefühl in der Blockhaus-Sauna während eines Aufgusses genie- ßen. Entspannen zwischen den Saunagängen bei Ker- zenschein und Lagerfeuer. Mit einer spannenden Feuer- oder Eis-Show. Info unter info@prienavera.de , im Badeintritt enthalten.
Do 26.02. 20.00 + 27.02.	Chiemsee Saal EURYTHMIE-ABSCHLUSS der 12. Klassen Zwölf Jahre hat der Eurythmie-Unterricht die Schü- ler begleitet, an zwei Abenden zeigen sie ein vielfältiges Programm. Gelegenheit, diese Kunst kennenzulernen. Infos unter presse@waldorfschule-chiemgau.de , Eintritt frei.	Sa 14.03. 19.00	Schützenwirt »IRISH CHARMS« Mit neuen Songs und Arrangements eine musikalische Reise auf die grüne Insel. Mit einem Filmmusik-Block, Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701.
Sa 28.02. 19.00	Schützenwirt »LAMPFERDING SOCIAL CLUB« Mit Rock- und Pop-Chart-Breaker der 60er bis 90er Jahre, die im originalgetreuen Sound dargeboten werden. Mit Solo- und Chorgesang, von Aerosmith über die Beatles und Joe Cocker bis hin zu den Rolling Stones und Bob Marley. Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701.	AUSSTELLUNGEN	
Fr 06.03. 18.00	Prienavera Erlebnisbad POOL, MUSIC & DRINKS Einzigartiger Mix aus Musik und Wasser mit Beats sorgt für den perfekten Flow. In Kooperation mit Hotel Luitpold am See. Infos unter info@prienavera.de , regulärer Eintritt.	14.02. – 12.04.	Galerie im Alten Rathaus NOT NICE GIRLS. Der weibliche Blick in Fotografien der Sammlung SpallArt Der Titel der Ausstellung bezieht sich auf ein Zitat der amerikanischen Fotografin Berenice Abbott, die ungeachtet der Gefahren, die die New Yorker Lower East Side in den 30er Jah- ren darstellte, dort ihre originellen Motive suchte. Da die Welt der Fotografie lange von Männern dominiert wurde, konzentriert sich die Priener Ausstel- lung auf das Werk von internationalen und nationalen Fotografinnen. Über 180 Werke von Inge Morath, Vi- vian Maier, Lisette Model, Cindy Sherman, Beate Pas- sow uvm, zeigen einen tiefgehenden Blick auf Identität, Reflexion, Wandel, sowie eine präzise Beobachtung wis- senschaftlicher Prozesse, urbanen Lebens und zwischen- menschlicher Begegnungen. Führung mit der Ausstellungskuratorin Ute Gladigau. Öffnungszeiten: Mi bis So 13 bis 17 Uhr



ab 06.03.

Kronasthaus

**SAMMLUNG ABÉ – Hugo Kauffmann
und ausgewählte Chiemsee Maler**
Öffnungszeiten: Fr + Sa 17 bis 19 Uhr,
Eintritt frei

bis Ende März

Heimatmuseum

Nur alle 14 Tage am Sonntag
von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Regelmäßiges Aktivprogramm

Jeden Montag
19.00 – 20.00

Schwimmbad im Medical Park Kronprinz
WASSERGYMNASTIK vom Kneipp-Verein mit dem
Therapeuten-Ehepaar Renk.
Infos unter 0160 / 6661468. Eintritt: 7 Euro für
Gäste, 5 Euro für Mitglieder, Mitglieder können eine
10er Karte für 40 Euro erwerben.

**Jeden Montag +
Donnerstag**
19.00

Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick
HATHA YOGA mit Viktoria Voropai.
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0151 / 72644084
oder viktor.voropai@gmail.com.
Gebühren 5 Euro für Mitglieder, 7 Euro für Gäste.

Jeden Dienstag
10.00

Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick
AIQI-QIGONG mit Leo Führen.
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0152 / 5320 3323
oder leofuehren@gmail.com.
Gebühren 5 Euro für Mitglieder, 7 Euro für Gäste.

Jeden Dienstag
11.00 – 11.45

Prienavera Erlebnisbad:
AQUA FIT
Offener Kurs ohne Anmeldung mit Kombinationen
aus klassischen Übungen der Aquagymnastik mit Tanz-
Fittesselementen. In Kooperation mit
Tanzzentrum Ziegler. Regulärer Eintritt.
(außer bayerische Feiertage und Schulferien)

Jeden Mittwoch
10.00

Treffpunkt Beilhackparkplatz:
SENIOREN-WANDERGRUPPE
Ohne Anmeldung. Fahrgemeinschaften. Dauer: ca. 1,5
Std., im Anschluss gemeinsame Mittagseinkauf.

Jeden Mittwoch
19.00

Kulturraum, Ernsdorfer Str. 2
PILATES & YOGA
Anmeldung erforderlich bei Alexander Preinstorfer,
Tel. 0172 / 9715646.
Yogamatte, Kissen und Decke mitbringen.

Jeden Mittwoch
19.00 – 20.00

Klink St. Irmingard
WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK
Anmeldung bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375
oder E-Mail: gentner.prien@gmx.de.

Jeden Samstag
10.00

Clubraum 4, 1. OG Gaststätte Alpenblick
QIGONG der vier Jahreszeiten
mit Ljubinka Zückert.
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0152 / 07526452
oder l.k.zueckert@t-online.de. Gebühren 5 Euro für
Mitglieder, 7 Euro für Gäste.

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Montag
18.30 – 20.00

Ort siehe Homepage
LUNES DE CONVERSACIÓN Y JUEGOS A1 – A2
Ohne Grammatik-Stress direkt in die spanische Spra-
che eintauchen. Mit einfachen Spielen, lockeren Gesprä-
chen und viel Lachen lernen, sich auf Spanisch auszu-
drücken.
15 Euro pro Abend – Schnupperabend kostenlos.
Infos unter: <https://tinyurl.com/conv-erika>

Jeden Freitag
7.00 – 12.00

Marktplatz
GRÜNER MARKT
mit frischen regionalen Produkten und Speisen auf dem
Marktplatz. Fällt auf den Freitag ein Feiertag, findet der
Markt am Donnerstag statt.

Stand: 23.01. – Änderungen vorbehalten

Samstag, 7. März, 20 Uhr, Stadel, Am Roseneck 18

Masako Ohta & Matthias Lindermayr

Die beiden spielen Kompositionen, die auf Intuition und Improvisation aufbauen. Die in Tokyo geborene Masako Ohta lebt seit 1988 in München. Der Münchner Matthias Lindermayr studierte am Jazzinstitut der Hochschule für Musik und Theater in seiner Heimatstadt, am Berklee College of Music in Boston und am Jazzinstitut der Musikhochschule in Berlin Jazztrompete und Komposition. Masako Ohta hat nach ihrem Klavierstudium in Tokyo und an der Universität der Künste in Berlin frühzeitig ihr Spektrum erweitert. Sie star-

tete als Interpretin klassischer Klavierliteratur, wandte sich aber bald auch zeitgenössischer kreativer Musik zu und wurde zur auch improvisierenden Komponistin von Solostücken. Nach ihrem 2022 erschienenen Debüt »Mmmh« und zwei Tourneen in Japan haben die beiden in diesem Jahr ein neues Programm und ihr zweites Album herausgebracht.

Eine Veranstaltung des Salon21
Eintritt 28 Euro, Schüler umsonst. Keine Parkmöglichkeiten am Haus, bitte die Plätze am See benutzen. *red*

Das Kloster auf der Fraueninsel sucht ab dem 01.04.2026

MITARBEITER/IN ^{m/w/d} für unseren Klosterladen

Wir bieten eine befristete Arbeitsstelle vom 01.04.2026 bis 31.12.2026 mit Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) und Zusatzleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung und 4,5 Wochen Urlaub in der Nebensaison und an Weihnachten).

In Teilzeit: 22,5 Std./Woche verteilt auf 3 Tage – auch Wochenend- und Feiertagsarbeit. Der Arbeitsplatz verlangt gute Deutschkenntnisse, Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung per e-mail an e.derwart@frauenwoerth.de
Gerne können Sie uns auch telefonisch kontaktieren:
Frau Derwart, Tel. 08054/907-204 oder
Frau Obermair, Tel. 08054/907-176.

Anzeigenschluss für die März-Ausgabe Montag, 2. März 2026

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de
Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos
einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:

RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

Redaktion:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 30898-24
Mobil 0175 / 1827546
Fax 08051 / 30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

Anzeigenannahme + Druck:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 1511
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022
www.priener-marktblatt.de

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück
Postwurfsendung an alle Haushalte



Biberstarke ANGEBOTE

ALLES **MACHBAR** MIT**OBI**

STEPHANSKIRCHEN

**289,99*****KUNSTSTOFF-NEBENEINGANGSTÜR
DEKOR KIEFER**

Moderne Eingangstür mit dekorativem Glaselement, optimale Wärmedämmung, inkl. Bodenwinkelschiene, Maße: (B/H) 98 x 198 cm, Art.Nr. 7558646 Anschlag R, 7558638 Anschlag L

1.549,-***HAUSTÜRE THERMOSPACE MILANO
MIT WOOEFFEKT**

Türblatt in Holzdekor Eiche natur, inkl. Stoßgriff, Drücker, Rosette und Profilzylinder, Maße: (B/H) 110 x 210 cm lagernd, Sondermaße auf Bestellung, Art.Nr. 1939610 Anschlag R, 1939172 Anschlag L

Große Türenaustellung – Qualitätstüren von SÜHAC



AKTION
29,99*
m²

**PARKETT LANDHAUSDIELE EICHE UNIVERSAL,
PURO WEISS, STRUKTURIERT, NATURGEÖLT,
2-SEITIGE FASE, II. WAHL**

Nutzschicht ca. 3,5 mm, Maße (LxBxH): 220 x 17,3 x 1,35 cm



AKTION
39,99*
m²

**PARKETT LANDHAUSDIELE EICHE UNIVERSAL,
NATUR, STARK STRUKTURIERT, NATURGEÖLT,
4-SEITIGE FASE, II. WAHL**

Nutzschicht ca. 3,5 mm, Maße (LxBxH): 220 x 18 x 1,35 cm



AKTION
~~69,99~~
59,99*
m²

**PARKETT LANDHAUSDIELE EICHE MARKANT,
NATUR, STRUKTURIERT, NATURGEÖLT,
2-SEITIGE FASE**

Nutzschicht ca. 2,5 mm, Maße (LxBxH): 220 x 18 x 1,2 cm

Weitere Böden zu **AKTIONSPREISEN** findest du in unserem Markt!

**heyOBI
VORTEIL**

Hol dir die heyOBI App und
sicher dir alle Vorteile:

**Wir verlegen auch!**

Unser Experte, Heiko Hanak vom OBI Renovierungs-Service, verlegt Böden und setzt Türen. Weitere Informationen und Preise erhältst du unter:

profibetreuer407@obi.de

Tipp: Für andere Renovierungsarbeiten vermitteln wir dir gerne passende Handwerker.



OBI Stephanskirchen • Hofmühlstraße 54

www.obi-rosenheim.de | #obi.rosenheim

* Nur solange der Vorrat reicht.